LANGENZENN aktuell

Amtsblatt und Mitteilungen der Stadt Langenzenn
sowie redaktionelle Beiträge
aus Stadt und Umgebung

Nr. 7 – 28. April 2023

Inhalts-Übersicht:

Mitteilungen
der Stadt Langenzenn
Seite 1 - 21 / 25

Stadtwerke Langenzenn
Seite 24

Seniorenrat
Seite 22 - 23

Redaktioneller Teil
Seite 26 - 29

Kirchliche Nachrichten
Seite 30

Kleinanzeigen/ Impressum
Seite 31

Die nächste Ausgabe erscheint am 12. Mai 2023

Aus dem Rathaus

www.langenzenn.de · Friedrich-Ebert-Straße 7 · 90579 Langenzenn

Terminvergabe

Unser Bestreben ist es, Ihr Anliegen im Bürgerbüro schnell und zuverlässig zu bearbeiten. Um Ihnen unnötige Wartezeit zu ersparen bitten wir Sie um **eine vorherige Terminvereinbarung.** Termine können telefonisch unter 09101/703-231, -232, -233, -234 bzw. -235 und online vereinbart werden. Unter www.langenzenn.de → Rathaus und Verwaltung → Verwaltung & Team → Terminvereinbarung bzw. über das Auswahlmenü auf der Startseite (rechter roter Balken) gelangt man in das Terminvereinbarungsportal. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Öffnungszeiten Rathaus

Stadtverwaltung

Tel. 09101 703-0 · Fax 09101 703-900 · stadt@langenzenn.de

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag 14 bis 16 Uhr

Dienstag 14 bis 18 Uhr

Ansprechpartner/in: **www.langenzenn.de > Rathaus & Verwaltung > Ansprechpartner**

Öffnungszeiten Stadtbücherei

Tel. 09101 904594	buecherei@langenzenn.net
Dienstag	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr
Samstag	9 bis 13 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag	geschlossen

Stadtarchiv

Kapell-Leite 12

Dienstzeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 13 Uhr
Anfragen und Terminvereinbarungen bitte vorab:
Tel. 09101 90444-50
oder per E-Mail: heidi.stinzendoerfer@langenzenn.de

Sprechstunden im Bürgerhaus

Zimmer S 0.05, Tel. 09101 703-631
Zugang barrierefrei über den Sandsteinbogen

Die Versichertenberatung der Deutschen Rentenversicherung Bund wird in Langenzenn von Herrn Schöppner durchgeführt. *Bitte telefonische Voranmeldung,* Tel. 09101 703-234
Dienstag, 23.05.2023 und 30.05.2023 von 8.30 bis 11.30 Uhr

Notariat Rebhan aus Cadolzburg
Bitte telefonische Voranmeldung, Tel. 09103 1027
Jeden ersten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr

Verkehrsüberwachung ruhender Verkehr
Freitags von 9 bis 10 Uhr sowie nach Vereinbarung

Verkehrsüberwachung fließender Verkehr
Dienstags von 15 bis 18 Uhr und
Freitags von 9 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung
kommunale.verkehrsueberwachung@langenzenn.de

BRK Beratung mit Frau Preckwitz
„Plötzlich chronisch krank oder behindert?"
Bitte telefonische Voranmeldung, Tel. 0911 7798128
(sandra.preckwitz@kvfuerth.brk.de)
Mittwoch, 03.05.2023 von 9 bis 10.30 Uhr

Durch einen Unfall oder eine schwere Erkrankung kann dies jeden treffen. Was mache ich in dieser plötzlich so veränderten Situation? An wen kann ich mich wenden? Bei diesen und noch vielen anderen Fragen können Sie sich an die Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung beim Bayerischen Roten Kreuz, Kreisverband Fürth, wenden. Um Menschen mit Handicap den Weg zu erleichtern, bieten wir eine Beratung an.

Weitere Sprechstunden

Versichertenberater (Deutsche Rentenversicherung Bund)

Jochen Andres (Langenzenn)	Mobil 0176 924 732 68
Mario Jahn (Seukendorf)	Mobil 0170 3266436

Sozialpsychiatrischer Dienst
Hilfe für Menschen in Krisen und mit psychischen Belastungen
Frankenstraße 12 · 90762 Fürth · Tel. 0911 975 66 70
info@sozialpsychiatrischer-dienst-fuerth.de

Tafel Langenzenn e.V. **Nürnberger Straße 29**

Ausweisausgabe	1. Dienstag im Monat von 15 bis 16 Uhr
Lebensmittelausgabe	Samstags, 13 bis 14 Uhr

Das Bauamt informiert

Ausschreibungen nach VOL und VOB
Sehr geehrte Dienstleister, Firmen vor Ort und Umgebung: auf unserer Homepage unter **Rathaus & Verwaltung > Aktuelle Ausschreibungen** finden Sie aktuelle Ausschreibungen nach Bestimmung der VOL und VOB sowie HOAI zu aktuellen Baumaßnahmen oder Dienstleistungsaufträgen der Stadt Langenzenn.

Sitzungen

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu den Stadtratssitzungen sowie zu den Ferien-, Haupt-, Werk-, Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschüssen eingeladen.
Auf unserer Homepage unter Rathaus & Verwaltung > Stadtrat > Termine & Protokolle erhalten Sie alle Informationen.

Zisternenförderung

Die Stadt Langenzenn fördert den Bau von Regenwassernutzungsanlagen (Zisternen). Details und Zuschussanträge erhalten Sie bei den Stadtwerken, Tel. 09101 703-501, -503, -505 oder -506 oder unter **www.stadtwerke-langenzenn.de > Downloads > Wasser > Antrag auf Förderung von Regenwassernutzungsanlagen**

Abfallwirtschaft

abfall.landkreis-fuerth.de

Abfallberatung:
Tel. 0911 9773-3037, abfallberatung@lra-fue.bayern.de (auch bei telefonischer Anmeldung von Elektrogroßgeräten oder Terminvergabe Wertstoffhof Zirndorf)

Abfallgebührenstelle:
Tel. 0911 9773-1436, abfallwirtschaft@lra-fue.bayern.de

Sperrmüllanmeldung: 0800 1800649

Weitere Informationen aus dem Rathaus

Städtische Einrichtungen bleiben geschlossen

Am **Mittwoch, 17. Mai 2023**

sind alle städtischen Einrichtungen geschlossen.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Hinweis aus dem Bürgerbüro

Die Urlaubszeit steht wieder vor der Tür. Bitte überprüfen Sie rechtzeitig Ihre Ausweisdokumente auf Gültigkeit. In den Ferienzeiten kommt es häufig bei der Bundesdruckerei zu längeren Lieferzeiten. Vereinbaren Sie daher rechtzeitig einen Termin zur Beantragung Ihres Personalausweises/Reisepasses bzw. Kinderreisepasses. Nähere Informationen, wie beispielsweise zur Beantragung erforderliche Unterlagen, finden Sie auf unserer Homepage.
Beachten Sie außerdem, dass seit 01.01.2021 Kinderreisepässe nur noch ein Jahr gültig sind und nur dann verlängert werden können, wenn sie noch nicht abgelaufen sind.

Samstagseheschließungen 2023

13.05., 08.07., 14.10.

Die verbindliche Vergabe von Eheschließungsterminen erfolgt im Rahmen der Anmeldung der Eheschließung. „Vorabreservierungen" sind aus Gründen der Gleichbehandlung nicht möglich. Die Anmeldung der Eheschließung kann frühestens sechs Monate vor dem Eheschließungstermin erfolgen.

Samstag, 06.05.2023
Samstag, 20.05.2023

von 8 bis 12 Uhr auf dem Prinzregentenplatz

Geboten wird ein großes Sortiment an frischen Lebensmitteln, Obst und Gemüse von landwirtschaftlichen Betrieben der näheren Umgebung.

13.07. 2023

Langenzenner FIRMENlauf

Setz- und Brutzeit von April bis Juli

Bleiben Sie bitte auf den vorgesehenen Wegen und führen Ihren Hund immer an der Leine, denn

- Landwirtschaftliche Flächen dürfen während der Nutzzeit nicht betreten werden (Art. 30 BayNatSchG)
- Wildtiere müssen in Ruhe ihren Nachwuchs aufziehen können (Art. 39 BNatSchG)

Bitte nehmen Sie die Hinterlassenschaften von Ihrem/Ihren Hund/en **immer** mit!

Mit diesen Maßnahmen ermöglichen Sie, dass

- Landwirte weiterhin gesunde Nahrungsmittel für uns alle produzieren können
- sich Wildtiere und Pflanzen ungestört entwickeln können

Bitte beachten Sie außerdem die **Hundehaltungsverordnung der Stadt Langenzenn:**

Konkret müssen Hunde mit einer Schulterhöhe von mindestens 50 cm in allen öffentlichen Anlagen sowie auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und zu jeder Tages- und Nachtzeit ständig an der Leine geführt werden.
Die Leine muss reißfest sein und darf eine Länge von drei Metern nicht überschreiten.
Die Leinenpflicht wird kontrolliert, Verstöße können entsprechend mit Geldbußen geahndet werden.
Seitens der Stadt Langenzenn wurden für den Auslauf von Hunden geeignete Flächen zur Verfügung gestellt. Diese Flächen sind auf der Homepage der Stadt Langenzenn unter www.langenzenn.de > Leben & Wohnen > Sicherheit & Ordnung > Hundefreilaufflächen ersichtlich.

Weitere Informationen aus dem Rathaus

Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

AKTIVIERUNG DURCH BEWEGUNG,
GEDÄCHTNISTRAINING ...
&
ENTLASTUNG UND BERATUNG FÜR ANGEHÖRIGE

JEDEN 4. DIENSTAG IM MONAT

10 - 12 UHR

FRIEDRICHSTRASSE 8
90587 VEITSBRONN

Weitere Infos und Anmeldung

Angelika Bleicher

0151-23008465

VEITSBRONN

Die Arbeitsgruppe Demenzfreundliche Kommune Langenzenn informiert

Im Rahmen unserer Netzwerkarbeit durch die Lokale Allianz für Menschen mit Demenz im Landkreis Fürth möchten wir Sie auf ein Angebot der Demenzfreundlichen Kommune Veitsbronn hinweisen.

Jeden 4. Dienstag im Monat trifft sich von 10 bis 12 Uhr in der Friedrichstraße 8 in Veitsbronn eine Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz. Die Gruppe wird von engagierten Ehrenamtlichen geleitet, denen der Umgang mit Menschen mit Demenz vertraut ist.
Den Teilnehmern wird ein umfassendes Beschäftigungsangebot unterbreitet, das zum Beispiel durch Bewegung und Gedächtnistraining Menschen mit Demenz fördert.

Gleichzeitig bietet die Betreuungsgruppe eine Entlastung für pflegende Angehörige. Durch die stundenweise Betreuung haben die Angehörigen zeitliche Freiräume, die sie frei von Verpflichtungen gestalten können (z. B. Arztbesuche, Einkaufen usw.).

Das Betreuungsangebot kann auch von Betroffenen aus Langenzenn wahrgenommen werden. Für weitere Fragen zur Betreuung wenden Sie sich gerne an unsere Sprecherin **Heidi Reuther** der Arbeitsgruppe Demenzfreundliche Kommune Langenzenn, **Tel.-Nr. 09101 990834.**

Der Besuch in der Betreuungsgruppe ist kostenlos.

Auf die Räder, fertig, los!

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Liebe Fahrradfreundinnen und Fahrradfreunde, liebe Stadtradelnde,
ab dem 01.05.2023 radelt der Landkreis Fürth wieder um den Titel als „Fahrradaktivste Kommune". Melden Sie sich unter **www.stadtradeln.de** an und treten Sie mit Familie, Freunden und Bekannten 21 Tage lang in die Pedale! Ihre Anmeldedaten an den Vorjahren können Sie weiterhin verwenden.

Beim Wettbewerb STADTRADELN geht es um die Freude am Radfahren, aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad zu begeistern und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Noch immer entstehen rund ein Fünftel der klimaschädlichen CO_2-Emissionen im Verkehrssektor. Nach Untersuchungen in deutschen Städten sind etwa die Hälfte der Autofahrten weniger als 5 Kilometer lang – eine Strecke die eigentlich viel schneller mit dem Fahrrad zurückgelegt werden könnte. Fahrradfahren ist gesund, umweltfreundlich, günstig, flott und somit absolut zu unterstützen.

Stadt und Landkreis Fürth organisieren das STADTRADELN 2023 wieder gemeinsam und laden u. a. zu folgenden Veranstaltungen ein:

- 04.05.2023 Familienradtour rund um Stein
- 05.05.2023 Radtour durch alle 14 Ortsteile des Marktes Cadolzburg
- 06.05.2023 Lastenradtreffen Roßtal
- 07.05.2023 Gemeinderadtour Großhabersdorf
- 07.05.2023 ADFC Fürth Kidical Mass mit Warm Up der Families for Future am 05.05.
- 09.05.2023 Radtour zum mystischen Druidenstein Cadolzburg
- 10.05.2023 ADFC Feierabendtour
- 12.05.2023 ADFC Radtour: Viel lieber fahren wir Rad - an Zenn und Bibert
- 12.05.2023 Aktionstag Fahrrad Zirndorf
- 13.05.2023 Hofládentour Cadolzburg
- 17.05.2023 ADFC Feierabendtour Rennrad
- 21.05.2023 Radtouren zum Radaktionstag von Langenzenn, Roßtal und Oberasbach
- 21.05.2023 Radaktiontag Freiraum FÜ 19
- Ganzer Zeitraum Fahrradschnitzeljagd

Weitere tagesaktuelle Infos und Anmeldemöglichkeiten zu den Aktionen rund um STADTRADELN finden Sie auf der Website: **www.stadtradeln.de**

Weitere Informationen aus dem Rathaus

Kunst trifft Nachhaltigkeit

10. & 11. Juni 2023

Stadthalle Langenzenn, Pfaffenleite

In Langenzenn hat sich in den letzten zwei Jahren eine kleine und erlesene Kunstszene etabliert. Neben der wiederholt erfolgreichen „Offenen Galerie" im Herbst durch die Innenstadt & regelmäßigen Ausstellungen in der mann`s art stage (Hindenburgstr. 39, 90579 Langenzenn), wird es nun Zeit für die ersten Kunsttage in Langenzenn zum Thema „Kunst trifft Nachhaltigkeit".

Gerne können Sie sich noch bis Ende April 2023 als Künstler'in unter **www.langenzenn.de > Wirtschaft & Gewerbe > Die offene Galerie** anmelden. Infos zu den Kunstschaffenden finden Sie auch dort in Kürze.

Infos: Citymanagement Stadt Langenzenn (Tel. 09101 703-103 · citymanagement@langenzenn.de) oder mann's art stage (Mobil 0170 5936837)

Noch kein Geschenk für Muttertag?

Shoppen & Verwöhnen in mehr als **35 Geschäften** in Langenzenn!

LANGENZENN-GUTSCHEIN.DE

ERHÄLTLICH BEI

Individuell Haushalt, Garten & Geschenke
Hindenburgstr. 28
90579 Langenzenn
Telefon 09101 8254

oder unter **info@langenzenn-gutscheln.de**

Freie Azubiplätze und Stellenangebote in Langenzenn und Umgebung finden Sie unter

www.langenzenn.de > Wirtschaft & Gewerbe

Auszug aus der Niederschrift

über die 44. Sitzung des Stadtrates
am Donnerstag, den 09.02.2023 um 16:00 Uhr im Sitzungssaal
des Alten Rathauses in Langenzenn, Prinzregentenplatz 1

-Vorbehaltlich der Genehmigung-

Öffentlicher Teil

2. Bekanntgabe des Ergebnisses des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Langenzenn

Sachverhalt:
Dem Hauptausschuss wird das Ergebnis der Jahresrechnung 2021 der Stadt Langenzenn zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Die Feststellung des Jahresabschlusses erfolgt erst nach Abschluss der örtlichen Rechnungsprüfung.

Verwaltungshaushalt

Einnahmen	29.339.358,09 €
- Erlass lfd. Jahr (§ 32 Abs. 1 KommHV)	14,61 €
- Niederschlagungen lfd. Jahr (§ 32 Abs. 1 KommHV)	519,97 €
- Globalniederschlagung nach VV Nr. 5 zu § 79 KommHV	0,00 €
- Erlass auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahren	0,00 €
- Niederschlagungen auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahr	97,53 €
- Sonstige Abgänge auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahr	10.009,51 €
Summe bereinigte Einnahmen	**29.328.716,47** €
Ausgaben	29.328.716,47 €
- Abgänge auf Kassenausgabereste aus Vorjahr	0,00 €
- Abgänge auf Haushaltsausgabereste aus Vorjahr	0,00 €
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00 €
Summe bereinigte Ausgaben	**29.328.716,47** €

Vermögenshaushalt

Einnahmen	6.968.707,18 €
- Erlass lfd. Jahr (§ 32 Abs. 1 KommHV)	0,00 €
- Niederschlagungen lfd. Jahr (§ 32 Abs. 1 KommHV)	0,00 €
- Globalniederschlagung nach VV Nr. 5 zu § 79 KommHV	0,00 €
- Erlass auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahr	0,00 €
- Niederschlagungen auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahr	0,00€
- sonstige Abgänge auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahr	0,00 €
- Abgänge auf Haushaltseinnahmereste aus Vorjahr	1.200.000,00 €
+ neue Haushaltseinnahmereste	793.000,00 €
Summe bereinigte Einnahmen	**6.561.707,18** €
Ausgaben	5.334.044,49 €
- Abgänge auf Kassenausgabereste aus Vorjahr	0,00 €
- Abgänge auf Haushaltsausgabereste aus Vorjahr	8.337,31 €
+ neue Haushaltsausgabereste	1.236.000,00 €
Summe bereinigte Ausgaben	**6.561.707,18** €

In dem Rechnungsergebnis sind enthalten:

Zuführung zum Vermögenshaushalt	.814.965,50 €
Sollüberschuss	1.242.568,47 €

Der Überschuss wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Im Haushaltsplan waren als Kreditaufnahme veranschlagt	793.425,00 €
davon wurden aufgenommen	0,00 €

Der Restbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme 2020 in Höhe von 1.200.000,00 € wurde im Haushaltsjahr 2021 nicht in Anspruch genommen.

Die vorgesehene Kreditaufnahme 2021 in Höhe von 793.425,00 € wurden im Haushaltsjahr 2021 nicht in Anspruch genommen. Sie wurden als Haushaltseinnahmerest in das Folgejahr übertragen (geglättet auf 793.000,00 €).

Der Hauptausschuss hat in der Sitzung vom 25.01.2023 einstimmig, mit 8 : 0 Stimmen, folgende Beschlussfassung empfohlen.

Beschluss:
Der Stadtrat nimmt vom Ergebnis der Jahresrechnung 2021 der Stadt Langenzenn Kenntnis (Art. 102 Abs. 2 GO).

3. Bekanntgabe des Ergebnisses des Jahresabschlusses 2021 der Hospitalstiftung Langenzenn

Sachverhalt:
Dem Hauptausschuss wird das Ergebnis der Jahresrechnung 2021 der Hospitalstiftung Langenzenn zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Die Feststellung des Jahresabschlusses erfolgt erst nach Abschluss der örtlichen Rechnungsprüfung.

Verwaltungshaushalt

Einnahmen	356.850,82 €
- Erlass lfd. Jahr (§ 32 Abs. 1 KommHV)	0,00 €
- Niederschlagungen lfd. Jahr (§ 32 Abs. 1 KommHV)	0,00 €
- Globalniederschlagung nach VV Nr. 5 zu § 79 KommHV	0,00 €
- Erlass auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahren	0,00 €
- Niederschlagungen auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahr	0,00 €
- Sonstige Abgänge auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahr	0,00 €
Summe bereinigte Einnahmen	**356.850,82** €
Ausgaben	356.850,82 €
- Abgänge auf Kassenausgabereste aus Vorjahr	0,00 €
- Abgänge auf Haushaltsausgabereste aus Vorjahr	0,00 €
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00 €
Summe bereinigte Ausgaben	**356.850,82** €

Vermögenshaushalt

Einnahmen	2.440.679,61 €
- Erlass lfd. Jahr (§ 32 Abs. 1 KommHV)	0,00 €
- Niederschlagungen lfd. Jahr (§ 32 Abs. 1 KommHV)	0,00 €
- Globalniederschlagung nach VV Nr. 5 zu § 79 KommHV	0,00 €
- Erlass auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahr	0,00 €
- Niederschlagungen auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahr	0,00 €
- sonstige Abgänge auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahr	0,00 €
- Abgänge auf Haushaltseinnahmereste aus Vorjahr	0,00 €
+ neue Haushaltseinnahmereste - Kreditermächtigung	0,00 €
Summe bereinigte Einnahmen	**2.440.679,61** €
Ausgaben	2.589.456,18 €
- Abgänge auf Kassenausgabereste aus Vorjahr	0,00 €
- Abgänge auf Haushaltsausgabereste aus Vorjahr	0,00 €
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00 €
Summe bereinigte Ausgaben	**2.589.456,18** €

In dem Rechnungsergebnis sind enthalten:

Zuführung zum Vermögenshaushalt	183.614,90 €
Sollfehlbetrag	148.776,57 €

Der Sollfehlbetrag der Jahresrechnung 2021 wird gemäß § 23 KommHV-Kameralistik im Haushaltsplan 2023 der Hospitalstiftung Langenzenn veranschlagt und abgewickelt.

Die vorgesehene Kreditaufnahme 2021 in Höhe von 222.230,00 € wurde nicht in Anspruch genommen.

Der Hauptausschuss hat in der Sitzung vom 25.01.2023 einstimmig, mit 8: 0 Stimmen, folgende Beschlussfassung empfohlen.

Beschluss:
Der Stadtrat nimmt vom Ergebnis der Jahresrechnung 2021 der Hospitalstiftung Langenzenn Kenntnis (Art. 102 Abs. 2 GO).

4. Beteiligungsberichte gemäß Art. 94 Abs. 3 GO der WBG für die Jahre 2014 bis 2021

Sachverhalt:
Nach den gesetzlichen Vorschriften ist für die Beteiligung der Stadt Langenzenn an der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Langenzenn GmbH (WBG) ein jährlicher Beteiligungsbericht zu erstellen.

Die Beteiligungsberichte 2014 bis 2021 der WBG sind dem Stadtrat vorzulegen.

Der Hauptausschuss hat in der Sitzung vom 25.01.2025 einstimmig, mit 8 : 0 Stimmen, folgende Beschlussfassung empfohlen.

Beschluss:
Der Stadtrat nimmt von den Beteiligungsberichten für die Jahre 2014 bis 2021 der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Langenzenn GmbH (WBG) gemäß Art. 94 Abs. 3 GO zustimmend Kenntnis.

5. Bekanntgabe des Jahresabschlusses 2020 der Stadtwerke

Sachverhalt:
Der Jahresabschluss 2020 der Stadtwerke Langenzenn

Summe Aktivseite	5.035.653,13 Euro
Summe Passivseite	5.035.653,13 Euro
Jahresverlust	201.371,19 Euro
Jahresverlust lt. G. u. V. Rechnung	201.371,19 Euro

wird hiermit festgestellt.

Der Jahresverlust 2020 in Höhe von 201.371,19 Euro ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Konzessionsabgabe wird weiterhin in voller Höhe nach den Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes (KAG) und der Konzessionsabgabenverordnung (KAV) an die Stadt abgeführt.

Die Jahresbilanz 2020 ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Vom Werkausschuss wurde in der Sitzung vom 25.01.2023 einstimmig, mit 8 : 0 Stimmen, folgende Beschlussfassung empfohlen.

Beschluss:
Der Stadtrat nimmt vom Jahresabschluss 2020 der Stadtwerke Kenntnis.

6. 1. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrats Langenzenn

Sachverhalt:
Der Verwaltung liegt ein Antrag der CSU-Stadtratsfraktion auf Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrats Langenzenn (GeschO) vom 24.07.2020 vor.

Die CSU Stadtratsfraktion beantragt in Hinblick auf den aktuellen Umsetzungsstand der beschlossenen Anträge eine Ergänzung des § 26 der Geschäftsordnung des Stadtrats Langenzenn (GeschO). Hier soll über den Vollzug der beschlossenen Anträge halbjährig seitens der Verwaltung und zwar in den Monaten Mai und November ein Sachstandsbericht erfolgen.

Somit sollte gewährleistet sein, dass der Sachstand zu den jeweiligen Anträgen für alle Stadtratsmitglieder transparent nachvollziehbar ist.

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung vom 25.01.2023 einstimmig, mit 8 : 0 Stimmen, folgende Beschlussfassung empfohlen.

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf vom 04.01.2023 der Ersten Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates Langenzenn (Geschäftsordnung – GeschO).

Die Erste Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates Langenzenn (Geschäftsordnung – GeschO) tritt am 01.03.2023 in Kraft.

einstimmig beschlossen Dafür: 20 Dagegen: 0

(Stadträtin Osswald ist während der Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.)

7. „Erneuerung der Wasserleitung Hochbehälter";
hier: Ermächtigung des Werkausschusses zur Vergabe der Leitungsbauarbeiten

Sachverhalt:
Die Erneuerung der Wasserleitung vom Hochbehälter zum Ortsnetz Langenzenn wurde unter der Kennung WVL-2022-02 am 10.01.2023 auf der Vergabeplattform des Bayerischen Staatsanzeigers im beschränkten Verfahren ausgeschrieben.

Der Leistungsumfang enthält im Wesentlichen ca. 180 m Trinkwasserleitung PE 100-RC da225, ca. 180 m Grundablassleitung PE 100 da180 und da125, sowie auf ca. 180 m zwei Kabelleerrohrtrassen PVC DN100 für Steuerkabel und spätere Nutzung.
Die Submission findet am 14.02.2023 um 11:00 Uhr statt.

Mit der aktuellen Kostenschätzung des Ing.-Miller beläuft sich die voraussichtliche Auftragssumme auf rund 357.000,00 €, aufgrund der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Stadtwerke Langenzenn wäre eigentlich der Stadtrat für diese Vergabe zuständig (ab 250.000,00 €). In Anbetracht der Terminschiene (zeitnaher Baubeginn sobald witterungsbedingt möglich) ist eine Vergabe durch den Stadtrat am 09. März mit geforderten Baubeginn Ende März für eine ausführende Firma zu spät, so dass der Werkausschuss in seiner Sitzung am 27.02.2023 die Vergabe vornehmen müsste.

Der Ausführungszeitraum wurde mit Ende März 2023 bis Ende Juni 2023 ausgeschrieben.

Beschluss:
Der Stadtrat ermächtigt den Werkausschuss zur Vergabe der Erneuerung der Wasserleitung Hochbehälter.

einstimmig beschlossen Dafür: 21 Dagegen: 0

(Stadträtin Osswald ist während der Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.)

8. Bezuschussung der Neuinstallation von Photovoltaik-Dachanlagen;
hier: Klarstellung in Bezug auf den Termin für Abgabe des Antrages auf Förderung

Sachverhalt:
In der Sitzung des Stadtrates am 14.12.2022 wurde die Förderrichtlinie der Stadt Langenzenn zur Bezuschussung von Photovoltaikanlagen (nebst Stromspeicher) beschlossen. Leider ist der Werkleitung bei diesem Beschluss ein Fehler unterlaufen.

Während in der Förderrichtlinie wie folgt ausgeführt wird

- Der Förderantrag muss vor Baubeginn der Anlage bzw. der Installation des Batteriespeichers eingereicht werden.

wurde im Beschlussvorschlag der Zeitpunkt für den Termin der Abgabe des Antrages auf Förderung wie folgt definiert:

Maßgeblicher Zeitpunkt für die Förderung ist die Inbetriebnahme der Anlage. Nachgerüstete Batteriespeicher, die an Bestandsanlagen nach dem 01.01.2023 in Betrieb genommen werden, können ebenfalls gefördert werden. Fördermittel werden nur auf Antrag gewährt und in der Reihenfolge der Inbetriebnahme ausgereicht.

Der Zeitpunkt „vor Baubeginn der Anlage" weicht natürlich vom Zeitpunkt „Inbetriebnahme der Anlage" ab. Zur Klarstellung schlagen die Stadtwerke daher vor, dass der Zeitpunkt der Abgabe des Antrages auf Förderung „**vor Inbetriebsetzung der Anlage**" festgelegt wird. Dies hat den Vorteil, dass auf dem Vordruck E.8 „Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen und/oder Speicher" sowohl Anlagenbetreiber als auch Anlagenerrichter das Datum der Inbetriebsetzung der Anlage/des Speichers mit Unterschrift quittieren müssen.

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt die Förderrichtlinien „Antrag auf Förderung von Photovoltaik Dachanlagen sowie dazugehöriger Batteriespeicher (Stand 10/2022)" in Bezug auf den Termin für Abgabe des Antrages auf Förderung wie folgt zu ändern:

Alt:

„Der Förderantrag muss vor Baubeginn der Anlage bzw. der Installation des Batteriespeichers eingereicht werden."

Neu:

„Der Förderantrag muss vor Inbetriebsetzung der Anlage bzw. des Batteriespeichers eingereicht werden."

Die entsprechenden Vordrucke sind zu ändern.

mehrheitlich beschlossen Dafür: 20 Dagegen: 1

(Stadtrat Sieber ist während der Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.)

9. Interimslösung Kita;
hier: weiteres Vorgehen - Beschlussfassung

Sachverhalt:
Das Bauamt hat im Rahmen der Sitzung des Hauptausschusses vom 14.12.2022 die Möglichkeiten einer Interimslösung für eine Kindertagesstätte in Containerbauweise auf einer Fläche in der Thüringer Straße vorgestellt.

Eine vergleichbare, eingeschossige Lösung wurde in Rothenburg o.d.T. besichtigt.

Für Langenzenn ist eine zweigeschossige Einrichtung - je eine Gruppe Krippe und Kindergarten – vorgesehen, bestehend aus etwa 15-16 Container (Treppenhaus) notwendig. Die monatlichen Mietkosten dürften sich auf etwa 3.500 Euro brutto belaufen, somit ca. 42.000 Euro pro Jahr.

Für die Bauleistungen (Fundamente, Containermontage, Hausanschlüsse) geht das technische Bauamt aktuell von ca. 200.000 Euro aus. Für Spielanlagen im Freien entstehen keine Kosten, da diese im Garten des Kindergartens vorhanden sind.

Die Gesamtkosten für eine Nutzungsdauer von 3 Jahren werden folglich auf 330.000 – 400.000 Euro geschätzt.

Im weiteren Verlauf würden durch das Bauamt die notwendigen Bauplanungen und Verdingungsunterlagen erstellt werden. Weiter wären durch die Verwaltung Abstimmungsgespräche mit der Fachaufsicht und der Regierung im Hinblick auf mögliche Fördergelder zu führen.

Diese sind auch im Zusammenhang mit der Aufstockung der vorhandenen Krippe „Thüringer Straße 8a“ erforderlich.

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt die Umsetzung einer Interimskindertagesstätte auf den städtischen Flächen in der Thüringer Straße, Flurnummer 1016/9.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen für den Bauantrag zu erstellen und einzureichen, die Abstimmung mit weiteren Behörden bezüglich möglicher Förderungen und fachaufsichtlicher Genehmigungen durchzuführen, die Verdingungsunterlagen zu erstellen und im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens zu veröffentlichen.

einstimmig beschlossen Dafür: 21 Dagegen: 0

(Stadtrat Ziegler ist während der Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.)

10. Aufstockung Krippe „Thüringer Straße“;
hier: Sachstandsbericht

Sachverhalt:
Zur Schaffung des notwendigen Baurechts für die Aufstockung der Kinderkrippe Thüringer Straße 8a wurde aktuell der rechtskräftige Bebauungsplan in diesem Bereich geändert. Das Verfahren für die Änderung des Bebauungsplanes ist inzwischen abgeschlossen.

Auch die Prüfung von unterschiedlichen, möglicherweise vereinfachten Ausschreibungsverfahren für die Baumaßnahme wurde inzwischen vergaberechtlich geprüft. Für die Aufstockung des Modulbaus ist im Ergebnis ein übliches öffentliches oder beschränktes, nationales Ausschreibungsverfahren erforderlich.

Das Bauamt hat inzwischen ein Planungsbüro für die Planung, Bauantragsstellung und Ausschreibung der Bauleistungen gefunden. Die Vergabe der Planungsleistungen erfolgt gesondert in nichtöffentlicher Sitzung.

Auf Grundlage der zu erstellenden Entwurfsplanung können Förderanträge gestellt und Abstimmungen mit den weiteren Fachbehörden (z.B. Fachaufsicht für Kindertagesstätten) erfolgen.

Diese sind auch im Zusammenhang mit der Errichtung einer Interimslösung auf dem benachbarten Grundstück erforderlich.

Beschluss:
Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung mit der Fortführung der für die Aufstockung der Krippe notwendigen Planungen und Abstimmungsgespräche sowie die Einreichung der Förderanträge.

einstimmig beschlossen Dafür: 21 Dagegen: 0

(Stadtrat Ziegler ist während der Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.)

11. Verkauf Gewerbefläche GE V;
hier: weitere Vorgehensweise

Sachverhalt:

Der Tagesordnungspunkt wird vor Tagesordnungspunkt 2 beraten.

In der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses vom 24.01.2023 haben sich drei Bewerber für einen möglichen Erwerb der Gewerbefläche am Eingang des GE V mit ca. 30.000 qm vorgestellt.

Das Grundstück ist bisher zum Mindestkaufpreis von 115 €/qm ausgeschrieben, je nach Bebauungskonzept muss ggf. das vorhandene Regenrückhaltebecken verlegt werden.

Bislang lagen der Stadt zum Verkauf dieser Fläche immer nur einzelne Bewerbungen vor. Zu einem Verkauf der Gewerbefläche kam es aufgrund unterschiedlicher Entwicklungen (z. B. Corona) bislang nicht.

Konkrete Vergabekriterien wurden bisher, da es sich immer nur um einzelne Interessenten handelte, nicht definiert.

Die Verwaltung steht derzeit mit einer Rechtsanwaltskanzlei in Kontakt, mit der eine rechtssichere Matrix zur Ausschreibung erarbeitet wird.

Um eine Vergleichbarkeit der Angebote zu erreichen wird vorgeschlagen, dass der Kaufpreis mit einem Mindestkaufpreis von 115 € festgelegt und in dieser Matrix mit 60 % gewichtet wird.

Die Bau- und Vermarktungskonzepte der Interessenten sollen anhand ihres positiven Einflusses auf die Entwicklung der Stadt Langenzenn, z.B. der Schaffung / dem Erhalt von Arbeitsplätzen, dem städtebaulichen Konzept, der Schonung von Ressourcen oder besonders nachhaltiger Ideen, bewertet werden. Diese Bewertung wird mit 40 % gewichtet werden. Die genauen Kriterien für diesen Teil der Bewertung werden in Absprache mit der Rechtsanwaltskanzlei und unter Beachtung der einschlägigen Vorgaben noch im Detail ausgearbeitet.

Festsetzungen zu Begrünungen und PV-Pflicht etc. sollen über den noch aufzustellenden Bebauungsplan geregelt werden. Absichtserklärungen der Bewerber entsprechend den bisherigen vom Stadtrat aufgestellten Kriterien (Dachbegrünung sowie PV-Nutzung, Fassadenbegrünung) sind deshalb zur Zulassung der jeweiligen Bewerbung verpflichtend. Ohne eine solche Verpflichtung kann kein Verkauf an den betreffenden Investor erfolgen.

Der Stadtrat diskutiert den Sachverhalt.

Stadtrat Gawehn kritisiert, dass die Erstellung der Matrix durch eine Rechtsanwaltskanzlei erfolgen soll, anstatt durch die Stadt als Eigentümerin.

Stadtrat Durlak teilt mit, dass für die Stadtwerke jede Option geprüft werden muss und schlägt vor, den Bewerbern auszurichten, dass ein Eigenbedarf besteht.

Die Verwaltung erläutert, dass es möglich ist, ein (Teil-) Grundstück für eigene Zwecke wie die Stadtwerke zurückzubehalten. Dies würde aber eine Vielzahl von nötigen Planungsschritten auslösen, eine konkrete Planung für die Stadtwerke und die weiteren Nutzer des zurückzubehaltenden Geländes, das zurückbehalten werden soll, danach eine Prüfung und ggf. Anpassung des Bebauungsplans, dann ggf. eine öffentliche Erschließung des Restgrundstückes etc., so dass ein Verkauf in absehbarer Zeit nicht erfolgen könnte.

Den Bewerbern müsste entsprechend abgesagt werden.

Stadträtin Ritter wünscht eine Berücksichtigung des Themas Nachhaltigkeit in der Matrix. Diese sollte festgeschriebene Punkte bezüglich der Begrünung und Pflege enthalten.

Stadtrat Gawehn erkundigt sich, wie der Beschlussvorschlag zu verstehen ist, ob der Stadtrat über die fertiggestellte Matrix in Kenntnis gesetzt wird. Er ist der Meinung, dass der Stadtrat die Stadt gestalten sollte.

Stadtrat Durlak stellt einen Antrag auf sofortige Abstimmung, mit der Ergänzung, dass ein Beschluss gefasst werden soll, dass die Stadtwerke in die Planungen auf dem Grundstück mit aufgenommen werden sollen.

mehrheitlich beschlossen
Dafür: 13 Dagegen: 8

Beschluss:
Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung einer Matrix nach den oben genannten Vorgaben. Diese soll im nächsten Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss beschlossen werden.

Die Bewerber sind hiervon entsprechend zu informieren.

mehrheitlich abgelehnt
Dafür: 6 Dagegen: 15

In die Verkaufsplanungen der Gewerbefläche GE V soll der Bedarf der Stadtwerke mit aufgenommen werden.

mehrheitlich beschlossen
Dafür: 16 Dagegen: 5

12. Standortfestlegung zum Neubau der Staatlichen Realschule Langenzenn durch den Landkreis Fürth

Sachverhalt:
Nach der Schulentwicklungsgutachten des Landkreises Fürth sollen die Schülerzahlen der Staatlichen Realschule Langenzenn von prognostiziert 597 Schülern/-innen im Jahr 2022 auf 784 Schüler/-innen im Jahr 2031 steigen. Ursprünglich wurde die Realschule Langenzenn für ca. 500 Schüler/-innen konzipiert. Am bestehenden Standort am Klaushofer Weg ist keine Entwicklungsmöglichkeit in diesem Umfang gegeben.

Seitens der Landkreises Fürth wurden mehrere Varianten zur Unterbringung der Realschule Langenzenn untersucht, wobei am zielführendsten ein Neubau bewertet wurde, dieser aber in Verbindung mit der Übernahme des Bestandsgebäudes durch die Stadt Langenzenn.

Seitens der Stadt Langenzenn wurden dem Landkreis mehrere Flächen zum Erwerb angeboten. Diese waren:

- Variante P1: Fläche an der Kapell-Leite, südlich des TSV-Geländes
- Variante P2: Fläche nordwestlich der Feuerwehr
- Variante P3: Fläche westlich des Gymnasiums
- Variante P4: Fläche westlich des Gymnasium-Sportplatzes (früher Hallenbad-Neubaufläche)

Als bevorzugte Variante hat die Landkreisverwaltung die Variante P1.1 beurteilt, d.h. die Fläche an der Kapell-Leite, südlich des TSV-Geländes, wobei die 2-fach-Turnhalle auf dem Grundstück zwischen Feuerwehr und des Eckartsbachweges (Verbindungsweg zwischen Hallenbad und Kapell-Leite) angeordnet werden soll.

Sollte diese Variante aufgrund Nichtbebaubarkeit oder anderen Gründen scheitern, wurde die Landkreisverwaltung beauftragt, eine andere Variante umzusetzen.

In dem noch abzuschließenden notariellen Kaufvertrag werden Rücktrittsrechts zugunsten des Landkreises Fürth eingeräumt werden, falls eine Bebaubarkeit der favorisierten Variante P1.1 mit einem Realschulgebäude bzw. Turnhalle nicht erreicht werden kann.

Bis diese Klärung erfolgt ist, sollten die Flächen aus den Varianten P2-P4 keine anderweitige Verwendung finden.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 30.1. 2023 beschlossen, dass die Realschule nach Möglichkeit in Langenzenn bleiben und südlich des TSV-Geländes angesiedelt werden soll. Beabsichtigt ist, dazu ca. 16.800 qm Flächen von der Stadt Langenzenn zu erwerben.
Im Gegenzug soll die Stadt Langenzenn das bisherige Realschul-Gebäude übernehmen. Die Inbetriebnahme der neuen Schule ist für 2032 vorgesehen, ebenso die Übernahme des bestehenden Gebäudes durch die Stadt.

- Variante P1.1: Fläche an der Kapell-Leite, südlich des TSV-Geländes:

Es sollen entsprechende Verträge bereits jetzt geschlossen werden um für beide Seiten Rechts- und Planungssicherheit zu erhalten.

Die Stadt muss hierzu den Flächennutzungsplan (genehmigungspflichtig!) ändern sowie einen Bebauungsplan aufstellen. Der Aufstellungsbeschluss für den Flächennutzungsplan ist in dieser Sitzung vorgesehen. Mit Bauplanungsrecht sollte aus Sicht der Verwaltung, sofern keine schwerwiegenden Verfahrenshindernisse auftreten (ökologische Gutachten, Lärmgutachten etc.), in frühestens einem, eher eineinhalb bis zwei Jahren gerechnet werden.

Falls am vom Landkreis favorisierten Standort kein Baurecht erzielbar ist, kommen folgende Alternativflächen für die Realschule in Betracht, die aus Sicht der Verwaltung deshalb bis zur Erreichung von Bauplanungsrecht am favorisierten Standort unbedingt freigehalten werden müssen:

a) Variante P2: Fläche nordwestlich der Feuerwehr

b) Variante P3: Fläche westlich des Gymnasiums

c) Variante P4: Fläche westlich des Gymnasium-Sportplatzes (früher Hallenbad-Neubaufläche)

Der Kreistag hat deshalb beschlossen:

„**1**. Die Verwaltung wird beauftragt die gemeinsam mit der Stadt Langenzenn favorisierte Variante südlich des TSV-Geländes als Standort für eine neue Realschule mit 2-fach Turnhalle weiter zu verfolgen und die hierfür von der Stadt Langenzenn angebotene Fläche südlich des TSV-Geländes sowie die Fläche in der Nähe der Feuerwehr als Standort für die neue Realschule und die Turnhalle zu erwerben.

2. Sollte diese Variante aufgrund Nichtbebaubarkeit oder anderen Gründen scheitern, sollen die weiteren im Sachverhalt vorgeschlagenen Varianten umgesetzt werden.

3. Die Verwaltung wird beauftragt mit der Stadt Langenzenn einen notariellen Kaufvertrag zum Ankauf der für den Neubau notwendigen Flächen sowie über den gleichzeitigen Verkauf unseres bisherigen Realschulgebäudes zum Ende des Jahres 2032 abzuschließen.“

Beschluss:
Der Stadtrat stimmt der Standortfestlegung des Landkreises für den Neubau der Realschule entsprechend der vorliegenden Variante P1.1 zu.

Die Einzelheiten des abzuschließenden Kaufvertrages mit gleichzeitiger Ablösung des Erbbaurechts für das bestehende Realschulgebäude werden in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Bis zur Rechtskraft des Bebauungsplanes für die Variante P1.1 bleibt werden die Alternativstandorte P2-P4 keiner anderweitigen Verwendung zugeführt.

einstimmig beschlossen
Dafür: 21 Dagegen: 0

(Stadtrat Ziegler ist während der Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.)

13. 22. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 82 „Reichenberger Straße/Kapellleite“ im Parallelverfahren;
hier: Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan sowie Änderungsbeschluss zum Flächennutzungsplan

Sachverhalt:
Der Landkreis Fürth beabsichtigt die Errichtung eines Neubaus für die Realschule in Langenzenn. Hierfür wird eine Fläche westlich des Feuerwehrhauses und südlich des TSV-Geländes in Langenzenn als Standort mit Beschluss des Kreistags vom 30.01.2023 favorisiert.

Das Plangebiet liegt im Südwesten von Langenzenn, nördlich der Bundesstraße 8 bzw. der Straße „Kapell-Leite“ sowie beiderseits der Reichenberger Straße. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 28.000 m² (2,8 ha) und umfasst die Flurstücke Nrn. 1165 (tlw.), 1172 (tlw.), 1173, 1174 (tlw.), 1175 (tlw.), 1176, 1177 (tlw.), 1178 (tlw.) und 1179 Gmkg. Langenzenn. Das Plangebiet ist über die Straße „Kapell-Leite“ sowie über die Reichenberger Straße erschlossen. Innerhalb des Plangebiets befindet sich südlich des TSV-Geländes ein Bolzplatz, ein Beachvolleyballfeld, ein Basketballfeld sowie ein Teilbereich der Reichenberger Straße, darüber hinaus ist das Plangebiet unbebaut und wird landwirtschaftlich genutzt. Im Süden befindet sich eine mit Bäu-

men bestandene Ausgleichsfläche aus der Flurneuordnung.

Für einen Teilbereich des Plangebiets wurde am 17.08.2021 bereits ein Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 78 „Gemeinbedarfsfläche Reichenberger Straße“ vom Ferienausschuss gefasst. Weitere Verfahrensschritte sind hier bisher nicht erfolgt. Planungsziel war u.a. die Baurechtschaffung für eine Kindertagesstätte sowie für die Unterbringung der Stadtwerke. Damit es nicht zu einer Überschneidung der Geltungsbereiche von zwei laufenden Verfahren kommt (betroffen wären die Flst. Nrn. 1172 (tlw.), 1173, 1174 (tlw.), 1175 (tlw.) und 1177 (tlw.), Gmkg. Langenzenn), sollte der Aufstellungsbeschluss vom 17.08.2021 aufgehoben werden.

Da das Plangebiet bis auf die überplante Verkehrsfläche der Kapell-Leite im planungsrechtlichen Außenbereich (§ 35 BauGB) liegt, ist die Aufstellung eines Bebauungsplans im Regelverfahren gem. BauGB erforderlich. Damit wird im Südwesten in einem Teilbereich der Bebauungsplan GE IV „Kapell-Leite“, derzeit noch mit Stand der 2. Änderung, überplant. Dieser setzt im betreffenden Teilbereich straßenbegleitende, öffentliche Grünflächen fest. Zur Schaffung von Zufahrten oder Ähnlichem ist daher eine Überplanung notwendig.

Planungsziel für den Bebauungsplan ist die Festsetzung einer Fläche für Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung Schule, sowie von Verkehrsflächen. Zudem ist der naturschutzrechtliche Ausgleich zu klären.

Im wirksamen Flächennutzungsplan (FNP) ist der westliche Teil des Plangebiets als Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Sportplatz, Bolzplatz“, der östliche Teil als Fläche für Gemeinbedarf mit den Zweckbestimmungen „öffentliche Verwaltungen“, „sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen“ sowie „sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen“ dargestellt. Die Bereiche der Reichenberger Straße, der Kapell-Leite sowie ein Flurstück im Süden sind als festgesetzte Ausgleichsflächen nachrichtlich übernommen, wobei das Flst. 1176 noch mit einer Schraffur für Flächen zur Erhaltung und Entwicklung von extensiv genutztem Grünland überlagert ist. Darüber hinaus ist der Verlauf der Fernwasserleitung der Dillenberggruppe nachrichtlich übernommen. Entlang von Reichenberger Straße und Kapell-Leite ist zudem ein Radwanderweg dargestellt.

Der Bebauungsplan wäre daher nicht vollständig aus dem FNP entwickelt und ist im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zu ändern. Geplante Darstellung im FNP wäre analog zum Bebauungsplan die Darstellung einer Fläche für Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung Schule.

Für das bestehende Realschulareal am Klaushofer Weg wäre nach Realisierung des Neubaus und Umzug der Schule eine Nachfolgenutzung zu suchen.

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 82 „Reichenberger Straße/Kapell-Leite“ sowie die Aufstellung der 22. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschlüsse ortsüblich bekannt zu machen. Die Verwaltung wird weiter mit der Ausarbeitung der Vorentwürfe und der Durchführung der frühzeitigen Beteiligungen nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Abstimmung mit den Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB beauftragt.

einstimmig beschlossen Dafür: 22 Dagegen: 0

14. Zukünftiges Geschäftsgebäude der Stadtwerke mit Veranstaltungssaal und ca. 300 qm freien Büroflächen, ehemaliges VIP-Gebäude der Spielvereinigung Greuther Fürth - Betrachtung der möglichen Standorte

Sachverhalt:
Dieses Gebäude, das ehemalige VIP-Gebäude der Spielvereinigung Greuther Fürth, soll nach dem Beschluss des Stadtrates baldmöglichst Heimat der Stadtwerke und weiterer Nutzungen sein:

Die Verwaltung sollte Positionierung und Nutzung des Gebäudes prüfen sowie einen entsprechenden Standortvorschlag einbringen.

Nutzung:

Festgelegt wurde vom Stadtrat:

Stadtwerke

- o zwei Etagen (sinnvollerweise KG und EG) für u.a. Büros, Sozialräume, Leitwarte Strom
- o Zusätzliche Räumlichkeiten in nächster Nähe nötig
  - * Werkstatt
  - * Lager
  - * Betriebshof

Weitere Vorschläge zur Nutzung der restlichen, nicht von den Stadtwerken belegten Flächen:

- **Seniorenrat und Seniorenbegegnungsstätte** (bis zum Bezug durch das Landesgartenschau-Team, ca. 2028-2030)

Der Seniorenrat hat sich zu einer Positionierung des Modulgebäudes, falls dieses auch für eine Seniorenbegegnungsstätte genutzt werden soll, geäußert:
„Grundsätzlich: Von großer Bedeutung ist die Lage der Räumlichkeiten und die Erreichbarkeit. Diese sollte zentrumsnah und vor allem auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein.
Ein Standort hinter dem Gymnasium oder in der Nähe der Feuerwehr scheidet damit aus unserer Sicht für eine Seniorenbegegnungsstätte aus.“
Die Detail-Rückmeldung des Seniorenrates ist diese Woche eingegangen und befindet sich in der Anlage.

- **Büros für die Landesgartenschau 2032:** Die Landesgartenschau-GmbH hat uns mitgeteilt, dass im Ablauf der noch zehn Jahre bis zur Landesgartenschau Langenzenn 2032 **zunächst die beiden Geschäftsführer aus einem Büro im Rathaus** agieren sollten, um möglichst eng an die restliche Verwaltung angebunden zu sein und dann sukzessive, **beginnend ca. fünf Jahre vor Beginn der LGS, in separate aber möglichst nah am Rathaus und Veranstaltungsgelände platzierte Büros** umziehen sollten.

Im Einzelnen wird sich in etwa folgende Entwicklung ergeben:

* Bei einer Landesgartenschau werden zwischen 15-20 Mitarbeiter*innen tätig
* Die Einstellung erfolgt je nach Bedarf und erreicht ca. ein halbes Jahr vor der Eröffnung seinen Höhepunkt
* Die zwei Jahre davor sind es ca. 10-15 Mitarbeiter*innen
* In der Regel sind zwei Mitarbeiter in einem Zimmer, außer die beiden Geschäftsführer, diese haben Einzelzimmer
* **Mindestens 2 Besprechungszimmer** erforderlich
* Ein Empfang als Sekretariat ebenfalls
* Hinzu kommen **Sozialräume, Küche, WC, Kopierraum, Technikraum**

Ergebnis: eine Büroebene sollte ab ca. 2026/2027 sukzessive und von 2029/30 bis 2033 komplett für die LGS vorgesehen werden

- **Veranstaltungssaal, flexibel nutzbar**

o **Nutzung Veranstaltungssaal und größere Konferenzräume:** falls für örtliche Vereine für Versammlungen, Konzerte, Sitzungen etc., dann Nähe zu Altstadt nötig; falls überwiegend für vermietete Großveranstaltungen, genutzt wie eine Eventhalle, dann auch im GE V denkbar – aus Sicht der Verwaltung wird eine überwiegende Nutzung als Eventhalle nicht gewünscht, dies sollten private Anbieter abdecken

- **Vermietung der freien Büroflächen als Start-Flächen für Interessenten Z-Quartier (Firmen, die sich dort sukzessive ansiedeln wollen)**

- Weitere denkbare Nutzungen: VHS, Büro und Kursräume, Wohnungsbaugesellschaft mit Hauptbüro

Standortvorschläge:

- **Z-Quartier – Standort am Zenn-Platz:**

Dieser Standort (Planung und Situierung vorgeschlagen von Herrn Wirth, arc-gruen.de, Planer Siegerkonzept Landesgartenschau in Zusammenarbeit mit Herrn Peter Dürschinger, Architekt des Gebäudes) wird derzeit von der Verwaltung als sinnvollster der bisherigen Standortvorschläge, Begründung s.u., betrachtet. Nähere Betrachtungen sollten erfolgen, wenn der mit der Unterbringung der Stadtwerke betraute Architekt Peter Dürschinger herausgearbeitet hat, wie die Stadtwerke in dem Gebäude untergebracht werden können.

Generelle Daten zum Standort:

o GE-Bebauungsplan in Aufstellung
o Gebäude wäre altstadtnah
o Gebäude wäre nahe am Rathaus, kann auch spätere Entwicklungen abfedern
o Startschuss für Entwicklung des Z-Quartiers
o 300 qm Büroflächen für Büros Landesgartenschau (die sonst anderweitig bereitgestellt werden müssten!)
o Veranstaltungssaal für vielfältige Nutzungen, gehört in die Nähe der Altstadt
o Veranstaltungssaal für die Landesgartenschau
o Grünfläche vor dem Gebäude, städtebaulich ausgefeilt und optimal platziert (Veranstaltungssaal gekoppelt an großen Festplatz und Freigelände zur Nutzung für Innen- und Außenveranstaltungen, vielfältige Synergien, auch mit Blumenhalle = nach Durchführung der Landesgartenschau, ggfs. auch schon vorher, mögliche Nutzung als Ersatz der in die Jahre gekommenen Stadthalle)

Betrachtung der weiteren diskutierten Standortvorschläge:

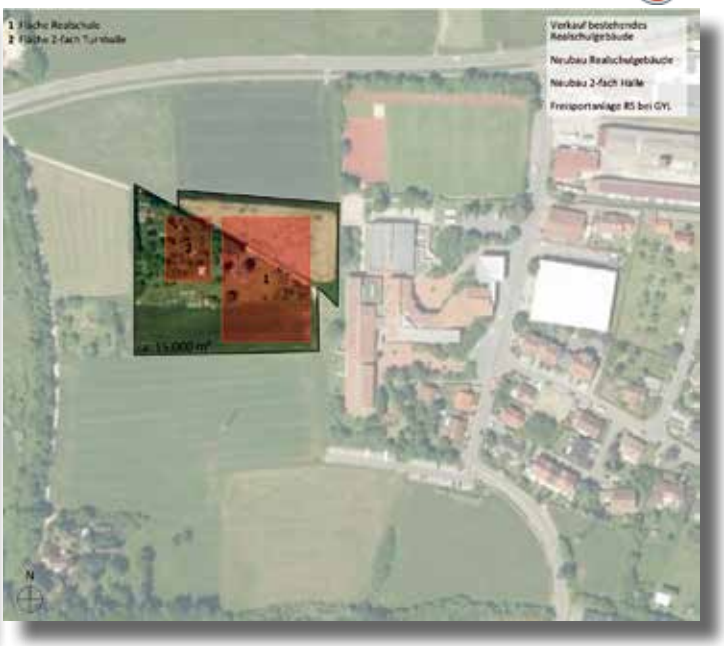
- **Neben Feuerwehrhaus**

Der Standort neben dem Feuerwehrhaus scheidet aus Sicht der Verwaltung aus vielfältigen Gründen aus bzw. macht bei der festgelegten Unterbringung der Stadtwerke (Verwaltung und Technik) keinen Sinn

o Entscheidung im Bauausschuss Februar 2022: keine weitere Planung für das Modulgebäude; für die Technik der Stadtwerke müssten die Voraussetzungen für ein GE vorliegen, dies dürfte aber schalltechnisch wegen der nur durch ein leichtes Tal getrennten Wohnbebauung schwierig werden.

o Fläche für Turnhalle Realschule reserviert

o Alternativfläche für Realschule, falls Plan A (RS neben Skate-Anlage) nicht klappt



- o Nur eingeschränkt nutzbar: Quell-Fassgebiet Hallenbad
- o Abgehängter Standort von restlicher Verwaltung
- o Keine Nutzung für die benötigten Büros der Landesgartenschau möglich, da zu weit entfernt
- o Abgehängter Standort von Altstadt: welche Veranstaltungsnutzung soll dort stattfinden? – hier ginge es eher hin zu privatgenutzter Eventhalle; diese im selben Gebäude wie die Stadtwerke?

- GE V

Der Standort im GE V mit ca. 30.000 qm Fläche sollte aus Sicht der Verwaltung zur Ansiedlung von Firmen genutzt werden, um Arbeitsplätze und Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer zu generieren. Die Nachfrage nach entsprechenden Gewerbeflächen ist derzeit vorhanden, auf Grund der großen Nachfrage muss die Stadt Vergabekriterien festlegen.

- o Anderweitiger Verkauf zur Ansiedlung von Firmen vorgesehen
- o Verkaufserlös erwartet aber noch nicht konkret eingeplant
- o großes Interesse verschiedener Firmen
- o Gewerbefläche nur schwer teilbar, da schwieriger Zuschnitt
- o Restflächen schwerer veräußerbar, wenn ein Teil herausgelöst wird
- o Abgehängter Standort von restlicher Verwaltung und Innenstadt
- o Keine Nutzung im Zuge der Landesgartenschau möglich, da zu weit entfernt
- o Abgehängter Standort von Altstadt: welche Veranstaltungsnutzung soll dort stattfinden? – hier ginge es eher hin zu privatgenutzter Eventhalle, diese sollten Private betreiben und nicht die Stadt

- Gauchsmühle, Flächen neben Gymnasium

Der Standort sollte weiterhin für Hallenbad und Realschule freigehalten werden. Mangels Erschließung, die nach den Beschlüssen des Stadtrates erst für nach 2025 vorgesehen ist und wegen eines letzten Fremd-Grundstückes in dem Bereich ist eine schnelle Umsetzung an diesem Standort nicht möglich und sollte von einem Verkauf oder einer vorschnellen Bebauung zum jetzigen Zeitpunkt abgesehen werden.

- o B-Plan GE im südlichen Bereich vorhanden
- o Erschließung nicht vorhanden
- o Erschließung kostet, Schätzung Stand Januar 2023, ca. 5,8 Mio. €
- o Kosten für die Erschließung sind nach den Beschlüssen des Stadtrates erst nach 2025 vorgesehen (im mittelfristigen Haushalt noch nicht enthalten)
- o Problempunkt: ein Fremdgrundstück – kann Änderungen im B-Plan und Erschließung deutlich verzögern oder ggf. verhindern, zeitlich nicht einschätzbar, unter Zeitdruck schwierig
- o Wasserrechtsverfahren für Einleitung Regenwasser in Zenn über RRB nötig
- o Fläche für Hallenbad vorgesehen
- o Teilfläche als Erweiterung für Gymnasium vorgesehen – unklar, wo, wieviel und wann benötigt wird
- o Fläche als Alternativfläche für Realschule vorgesehen, falls Plan A (Realschule neben Skate-Anlage) nicht klappt
- o Schnelle Umsetzung nicht möglich

- Z-Quartier – Standort im Osten des Geländes

Der Standort ist zum jetzigen Zeitpunkt aus städtebaulicher und Anbindungssicht nicht geeignet. Falls nach der Landesgartenschau und der Herstellung sämtlicher Landesgartenschau-Flächen, also nach 2032, eine Firma mit einem ähnlichen Baukörper Interesse hätte, dann könnte dieser Standort dafür genutzt werden.

Sachverhalt:
Stadträtin Birgit Osswald hat folgenden Antrag (s. Anhang) gestellt:

Ich stelle hiermit folgenden Antrag:

Sollte die Fläche neben dem Gymnasium für eine neue Realschule nicht in Betracht kommen, so möchte die Verwaltung bitte prüfen, ob sich diese, als Standort für das Modulgebäude eignen würde.

~~Vorteile:~~ Begründung:

- Flächen bereits im Besitz der Stadt Langenzenn
- Bereits als Gewerbegebiet vorgesehen, daher auch gut für Stadtwerke geeignet, da diese ihre Werkstatthalle direkt nebenan errichten könnte.
- Transport der Module würde sich einfacher gestalten, da direkt neben der B8
- Fläche ist gut angebunden und mit dem Rad oder auch fußläufig gut erreichbar und somit auch für ergänzende Nutzungen interessant.

Hier könnte möglicherweise zügig eine Lösung für unsere Stadtwerke gefunden werden.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Osswald
(Stadträtin)

- Bisher keine fußläufige Anbindung an die Altstadt, kommt erst im Zuge der LGS
- Fußläufige Anbindung über Schollerwiese auch ab Tieftalweg und entlang der Kreisstraße ohne Gehwege
- Anbindung nur über Kreisstraße – nicht optimal erreichbar, für Fußgänger und Radfahrer kaum
- Anbindung durch das Z-Quartier erst nach Erwerb und Entwicklung der Flächen
- Städtebaulich an dieser Stelle ohne Funktion, nicht schlüssig darstellbar
- Gewerbe-Erschließung der alten Hallen müsste vorher stattfinden – dazu ist noch jahrelange Arbeit nötig
- Nach Verlegung Kreisstraße fußläufige Anbindung entlang der Zenn und durch das Z-Quartier möglich, dauert aber wahrscheinlich 5-8 Jahre
- Anbindung an alte Hallen wegen festgelegter Zufahrt nicht möglich
- Veranstaltungssaal ohne Anbindung zu Altstadt und Festplatz (Zenn-Platz)

Stadtrat Durlak bemängelt die fehlenden Ausführungen und Darstellungen, z.B. bezüglich des neuen Bahnübergangs sowie der neuen Tieftalweg-Anbindung.

Die Verwaltung teilt mit, dass die bisherigen Planungen zur LGS in der neuesten Fassung dem Stadtrat bekannt sind und als Teil der Bewerbung beschlossen wurden.

Stadtrat Ströbel erkundigt sich nach den Kosten für Fundament und Unterkellerung.

Die Verwaltung teilt mit, dass noch keine konkreten Kosten genannt werden können. Die in der Vorlage genannten Vorschläge dienen als Überblick der gesamten Möglichkeiten. Ein Planungsauftrag zur Ermittlung des Platzbedarfes der Stadtwerke ist bereits erteilt, nach Ausarbeitung durch das beauftragte Architekturbüro können hierzu Aussagen getroffen werden. Diese Kosten werden standortunabhängig betrachtet.

Stadträtin Osswald erkundigt sich nach den Erschließungskosten im Z-Quartier sowie den Altlasten.

Die Verwaltung teilt mit, das Erschließungskosten bisher für keinen Standort bekannt sind. Das Altlastengutachten sowie die entsprechenden vertraglichen Vereinbarungen hinsichtlich der Altlasten liegen dem Stadtrat vor.

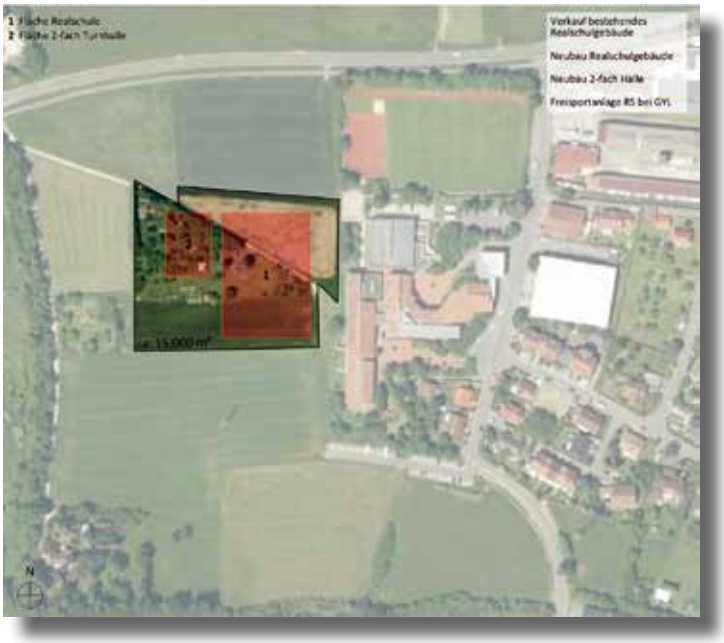
Der Stadtrat nimmt Kenntnis.

15. Antrag von Frau Stadträtin Osswald zur Prüfung des Standortes neben dem Gymnasium für das Modulgebäude

Die Verwaltung teilt zum Standort folgendes mit (siehe auch TOP Standort VIP-Gebäude Stadtwerke):

Der Standort sollte weiterhin für Hallenbad und Realschule freigehalten werden. Mangels Erschließung, die nach den Beschlüssen des Stadtrates erst für nach 2025 vorgesehen ist und wegen eines letzten Fremd-Grundstückes in dem Bereich ist eine schnelle Umsetzung an diesem Standort nicht möglich und sollte von einem Verkauf oder einer vorschnellen Bebauung zum jetzigen Zeitpunkt abgesehen werden.

- B-Plan GE im südlichen Bereich vorhanden
- Erschließung nicht vorhanden
- Erschließung kostet, Schätzung Stand Januar 2023, ca. 5,8 Mio. €
- Kosten für die Erschließung sind nach den Beschlüssen des Stadtrates erst nach 2025 vorgesehen (im mittelfristigen Haushalt noch nicht enthalten)
- Problempunkt: ein Fremdgrundstück – kann Änderungen im B-Plan und Erschließung deutlich verzögern oder ggf. verhindern, zeitlich nicht einschätzbar, unter Zeitdruck schwierig
- Wasserrechtsverfahren für Einleitung Regenwasser in Zenn über RRB nötig
- Fläche für Hallenbad vorgesehen
- Teilfläche als Erweiterung für Gymnasium vorgesehen – unklar, wo, wieviel und wann benötigt wird
- Fläche als Alternativfläche für Realschule vorgesehen, falls Plan A (Realschule neben Skate-Anlage) nicht klappt



o Schnelle Umsetzung nicht möglich

Die Verwaltung empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

Der Stadtrat stellt fest, dass der Standort als Alternativstandort für die neue Realschule, sollte die Vorzugsvariante am Baurecht o.ä. scheitern, in Betracht kommt, damit weiterhin freizuhalten ist und dass eine zügige Lösung für die Stadtwerke, weder Lagerung noch sofortiger Aufbau des Modulgebäudes (keine Erschließung, diese ist für nach 2025 vorgesehen und würde ca. sechs Mio. Euro kosten), an diesem Standort nicht möglich ist. Der Antrag ist damit erledigt.

Stadträtin Osswald zieht ihren Antrag zurück.

Auszug aus der Niederschrift

über die 40. Sitzung des Hauptausschusses
am Donnerstag, den 23.03.2023 um 09:00 Uhr im Sitzungssaal
des Alten Rathauses in Langenzenn, Prinzregentenplatz 1

-Vorbehaltlich der Genehmigung-

Öffentlicher Teil

1. Haushaltsplanberatungen 2023 der Stadt Langenzenn;
hier: Beginn der Vorberatungen

Sachverhalt:
Zur Vorbereitung auf die Haushaltsplanberatungen 2023 der Stadt Langenzenn wurde der Entwurf des Haushaltsplanes 2023 der Stadt Langenzenn am 16.03.2023 in das Ratsinformationssystem eingestellt. Zu Beginn der heutigen Sitzung stellt die Kämmerin, Frau Vogel, die Eckwerte der Haushaltsplanung 2023 vor.

Stadträtin Meyer regt an, für die nächste Haushaltsberatung eine Liste der Hoch- und Tiefbaumaßnahmen der Stadt Langenzenn mit Angaben zum aktuellen Bearbeitungsstand zu erstellen und den Ausschussmitgliedern vor der Sitzung zur Verfügung zu stellen.

Des Weiteren stellt sie die Anfrage, warum sich die Freie Spitze so verändert habe. Im Jahr 2022 lag diese noch bei 1,7 Mio. Euro, aktuell bei -814.000 Euro.

Frau Vogel erläutert, dass dies mit der gestiegenen Steuer- und Umlagekraft 2023 der Stadt Langenzenn zusammenhängt. Bei der Ermittlung der Steuer- und Umlagekraft 2023 liegen die Jahresergebnisse der Steuereinnahmen 2021 zugrunde. Die Gewerbesteuereinnahmen betrugen damals 7,1 Mio. Euro, im Jahr 2023 werden nur 5,1 Mio. Euro erwartet. Die gestiegene Umlagekraft wirkt sich bei der Kreisumlage aus. Darüber hinaus hat der Landkreis den Hebesatz der Kreisumlage von 40,75 Punkte auf 41,50 Punkte erhöht. Insgesamt hat die Stadt Langenzenn deshalb im Haushaltsjahr 2023 insgesamt 600.600 €mehr Kreisumlage zu zahlen als im Vorjahr.

Stadtrat Schramm erkundigt sich, wann die Kreisumlage fällig wird und ob hier analog zur Gewerbesteuer ein Antrag auf Herabsetzung gestellt werden kann.

Die Kämmerin informiert, dass am Ende eines jeden Monats in etwa 1 Mio. Euro zur Zahlung der Kreisumlage sowie der Gehälter fällig wird. Ein Antrag auf Herabsetzung der Kreisumlage ist nicht möglich.

Stadträtin Osswald bittet um Auskunft zur Entwicklung der Schulden der letzten 10 Jahre. Anhand einer Grafik wird der Schuldenstand aufgezeigt.

Die Statistik zur Schuldenentwicklung wird der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Stadtrat Jäger fragt nach, wie sich die Zinskonditionen für die Stadt entwickelt haben. Kämmerin Vogel teilt mit, dass im Jahr 2020 die Zinsen für Kreditaufnahmen bei ca. 0,35 % lagen. Bei Kreditneuaufnahmen belaufen sich die Zinsen aktuell auf ca. 3-4 %.

Stadtrat Erhart bittet um die Aufstellung der geplanten Grundstückskäufe und -verkäufe.
Er stellt, wie in den Vorjahren, einen Antrag zu den Grundstückskäufen und -verkäufen im Finanzhaushalt 2023.

Der Antrag wird der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Die Verwaltung informiert, dass zu den Grundstücksangelegenheiten im nichtöffentlichen Teil der Haushaltsplanberatungen detaillierte Erläuterungen erfolgen werden.

Stadtrat Erhart erkundigt sich, welche Lohnsteigerungen aufgrund der Tarifverhandlungen bei der Haushaltsplanung berücksichtigt wurden.

Die Verwaltung teilt mit, dass eine fiktive Tarifsteigerung von 4% berücksichtigt ist und als Puffer das Budget im Deckungsring für Personalkosten aufgestockt wurde.

Stadträtin Plevka vertritt die Meinung, dass zu wenige Inklusionsplätze in den KiTas vorhanden sind. Auf ihrer Besuchsrunde als KiTa-Beauftragte sei ihr mitgeteilt worden, dass es immer mehr Kinder mit Inklusionsbedarf gibt, somit in Summe mehr Kindergartenplätze benötigt werden, da Inklusionskinder aufgrund des erhöhten Betreuungsbedarfs rechnerisch zwei Plätze in Anspruch nehmen. Des Weiteren erkundigt sie sich, ob die Aufstellung von Containern als zusätzliche Interimslösung bis September 2023 klappen wird und ob im Haushalt auch Mittel für die Aufstockung der Krippe Thüringer Str. 8a eingeplant sind.

Die Verwaltung teilt mit, dass jede KiTa verpflichtet ist im Einzelfall Kinder mit Inklusionsbedarf aufzunehmen, eine Freihaltung von Plätzen hierfür ist allerdings nicht möglich. Bei der kirchliche Einrichtung „Pusteblume“ ist eine Inklusionsgruppe eingerichtet.

Mittel zur Herstellung einer weiteren Interimslösung für den Kindergarten sind unter dem Unterabschnitt 4648 eingestellt. Eine Ausschreibung für die Container wird in den nächsten Tagen erfolgen. Die Aufstockung der Kinderkrippe Plapperkiste ist ab 2024 im Unterabschnitt 4643 geplant.

Stadtrat Erhart möchte wissen worauf die ‚Aussage basiert, dass der Haushaltsentwurf dieses Jahr bereits genehmigungsfähig vorgelegt wird.

Kämmerin Vogel teilt mit, dass es sich hierbei um ihre Erfahrungswerte handelt.

Stadträtin Osswald fügt an, dass die Vorlage eines genehmigungsfähigen Haushaltsentwurfs auch ein Wunsch des Gremiums war.

Stadtrat Erhart fügt an, dass in der Vergangenheit auch darüber gesprochen wurde den Haushalt konsolidiert zu wollen. Daran sollte sich gehalten werden, heißt, wenn tatsächlich gespart werden soll muss etwas auch wirklich gestrichen und nicht nur geschoben werden.

Stadträtin Meyer wirft ein, dass sich die Stadt mit der Verschuldung in guter Gesellschaft befindet und die Pflichtaufgaben auch weiterhin erfüllt werden müssen.

Bürgermeister Habel teilt mit das die Pflichtaufgaben größtenteils erledigt sind. Die neue Feuerwehr wurde errichtet und die Schulen saniert. Die Nachbargemeinden haben dahingehend jedoch noch Nachholbedarf.

Seitens der Kämmerin wird noch darauf hingewiesen, dass der Wirtschafts-, Finanz- und Stellenplan der Stadtwerke Pflichtanlagen des städtischen Haushaltes sind, vorher kann der Haushalt nicht der Rechtsaufsicht vorgelegt werden. Von der Werkleitung sei die Beratung des Wirtschaftsplans für die Aprilsitzung des Werkausschusses geplant.

Bürgermeister Habel merkt an, dass es im Wirtschaftsplan keine großen Veränderungen geben wird, sodass eine Beschlussfassung im April möglich sein sollte.

Verwaltungshaushalt – Erläuterung zu HHSt

0.0501.6500 – Standesamt – Bürobedarf:
Text der Familienstammbücher löschen, da diese nicht mehr verkauft werden.

0.1122.6360 – Verkehrsüberwachung – Dienstleistungen durch Dritte, Kommunale Verkehrsüberwachung ruhender und fließender Verkehr:
F: Woher kommt die Steigerung?
A: Die KVÜ Ammerndorf hat den Vertrag bzgl. der Überwachung des fließenden Verkehrs eingestellt. Die Kostensteigerung der Dienstleistungen durch Dritte bei dieser Haushaltsstelle sind mit den Einnahmen auf der Haushaltsstellt 0.9000.0813 Verwarngelder und Geldbußen gegenzurechnen. Die gestiegenen Kosten sind mit drei Wochen Einsatz von mobilen Blitzern beglichen.
Von der Verwaltung erfolgt dazu in einer der nächsten Sitzungen des BUVA ein Sachstandsbericht.

0.4602.4140 – Jugendhaus Alte Post – Entgelte für tariflich Beschäftigte:
F: Warum gibt es hier eine Erhöhung?
A: Der Ansatz wurde aufgrund der entstandenen Arbeitsgeberkosten aus dem Vorjahr angepasst.
Stadträtin Osswald hat hinsichtlich der steigenden Personalkosten in diesem Bereich Bedenken.
Es wird um einen Bericht der Leitung des Jugendzentrums Alte Post hinsichtlich der Projekte und Veranstaltungen, Teilnehmerzahlen gebeten.

0.7901.6320 – Fremdenverkehr – Verschiedener Betriebsaufwand:
F: Das Ergebnis für 2021 war deutlich geringer, ist hier eine Anpassung möglich?
A: Die Anfrage wird zur Prüfung an die Sachbearbeiterin weitergegeben.

0.7901.6321 – Fremdendverkehr – Öffentlichkeitsarbeit:
F: Das Ergebnis für 2021 war deutlich geringer, ist hier eine Anpassung möglich?
A: Die Anfrage wird zur Prüfung an die Sachbearbeiterin weitergegeben.

0.8801.5000 – Bebauter Grundbesitz – Gebäude- und Grundstücks-unterhalt:
Erläuterungstext „Entmietung Sudetenstraße“ kann gelöscht werden.

1.0681.9450 – Verwaltungsgebäude Altes Rathaus Prinzregentenplatz:
F: Für was wurden hier 10.000,00 € eingestellt?
A: Laut Stadtbaumeister soll eine Sanierung der Kellerwand erfolgen.
Der Erläuterungstext soll ergänzt werden.

1.1122.9350 – Verkehrsüberwachung – Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens:
Es wird darum gebeten im Sachstandsbericht der Verkehrsbehörde auch die auch die Zahlen der elektronischen Verkehrszählung an den Schildern „Sie fahren…“ mit aufzunehmen.

1.1300.9350 – Brandschutz – Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens TLF Langenzenn:
Die Anschaffung des Fahrzeugs für die FFLangenzenn muss im Rahmen der Haushaltsplanberatungen geprüft werden ob eine Anschaffung zum jetzigen Zeitpunkt finanziell möglich ist, Haushaltsmittel sind noch nicht eingestellt.

1.2130.9490 – Mittelschule – Baunebenkosten Hochbau:
Im Erläuterungstext soll die Generalsanierung der Turnhalle ab 2024 eingefügt werden.

1.3430.9350 – Kirchweih und Frühlingsfest – Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens:
F: Wofür wurden hier 40.000,00 € mehr eingestellt?
A: Die Anfrage wird an die zuständige Sachbearbeiterin weitergeleitet.

1.3609.9510 – Naturschutz und Landschaftspflege Ökokonto – Straßen, Plätze, Brücken u.ä.:
F: Wofür werden die 30.000,00 € benötigt, kann der Ansatz gekürzt werden?
A: Die Anfrage wird an die zuständige Sachbearbeiterin weitergeleitet.

1.4604.9350 – Spielplätze – Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens:
F: Für welche Zäune wurden 20.000,00 € eingeplant?
A: Die Anfrage wird an das Bauamt weitergeleitet.

1.4641.9450 – Kindergarten – Erweiterungs-, Um- und Ausbauten
Erläuterungstext Dachsanierung Plapperkiste ergänzen.

1.4649.9350 – Hort am Lindenturm – Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens:
F: Weshalb sind für EDV Ausstattung und Tablets 12.000,00 € angesetzt?
A: Die Anfrage wird an den Sachbearbeiter weitergeleitet.

1.5511.9880 – Allgemeine Sportförderung – Investitionszuschüsse an Vereine:
Textanpassung von Schießanlage auf Schießstand.

1.5800.9510 – Parkanlagen und öffentliche Grünflächen Gärtnerei – Straßen, Plätze, Brücken u.a. essbare Stadt:
Das Projekt „Essbare Stadt“ ist ausgelaufen, kann somit gestrichen werden. Info an das Naturamt.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Auszug aus der Niederschrift

über die 30. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses
am Dienstag, den 28.03.2023 um 16:00 Uhr im Sitzungssaal
des Alten Rathauses in Langenzenn, Prinzregentenplatz 1

-Vorbehaltlich der Genehmigung-

Öffentlicher Teil

2. Baugesuche und Anträge auf Vorbescheid

2.1. Baugesuche und Anträge auf Vorbescheid;
hier: Anträge aus der laufenden Verwaltung

Sachverhalt:
Den Ausschussmitgliedern werden die Anträge aus der laufenden Verwaltung (hier: Geschäftsordnung der Stadt Langenzenn § 13 Abs. 2 Nr. 4) mitgeteilt. Es wurden zwölf Anträge behandelt.

3. Bauleitplanung

3.1. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 71 „Wilhermsdorfer Straße“;
hier: Vorstellung der Überarbeitung des Rahmenplanes

Sachverhalt:
Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 25.06.2019 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 71 „Wilhermsdorfer Straße“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 b BauGB beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss wurde in der Sitzung am 10.12.2019 geändert und die Erweiterung des Geltungsbereiches nach Süden beschlossen.

Hierbei wurde u.a. dem Ausschuss der erste Vorentwurf des Rahmenplanes zur Aufstellung des Bebauungsplanes vorgestellt.

Aufgrund diverser Anpassungen hinsichtlich der Erschießung sowie einer möglichen flächensparenden Bebauungsdichte musste der Rahmenplan nochmals überarbeitet werden.

Hierbei schlägt die Verwaltung vor, auf eine Erschließung mit zwei Wendehammeranlagen (Variante 1) zu verzichten und stattdessen eine sogenannte Ringlösung (Variante 2) zu favorisieren.
Bezüglich der Bebauungsdichte wurde eine Mischung von Einfamilienhäusern, Doppelhäusern, Reihenhäusern sowie ggf. optional auch Mehrfamilienhäusern gewählt. Damit soll unter Berücksichtigung der Anforderungen an den sparsamen Umgang mit Grund und Boden ein breites Angebot an Wohnraum für Bauinteressenten mit unterschiedlichen wirtschaftlichen Möglichkeiten geschaffen werden.

Bezüglich der Entwässerung (Niederschlagswasserrückhaltung) ist im südlichen Bereich des Baugebietes die Errichtung eins Regenrückhaltebeckens angedacht.

Die Planentwürfe liegen der Niederschrift als Anlage 1 bei.

Beschluss:
Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis und beauftragt die Verwaltung das Bauleitplanverfahren gemäß der Variante 2 – Stand 20.03.2023 (Ringlösung), mit der Option Mehrfamilienhäuser fortzuführen.

einstimmig beschlossen Dafür: 7 Dagegen: 0

3.2. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 33 Heinersdorf-Süd (1. Änderung);
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses

Sachverhalt:
Am 15.02.2017 wurde durch den Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 33 „Heiners-

dorf Süd“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB beschlossen. Anlass der Änderung des Bebauungsplans war die vom Landratsamt versagte Genehmigung zur Bebauung des Flst.-Nr. 1179/10, Gemarkung Laubendorf mit einer Doppelhaushälfte. Begründung war die Nichteinhaltung der Abstandsflächen zum Flst.-Nr. 1179/12, Gemarkung Laubendorf, da die Doppelhaushälfte isoliert entstehen sollte. Im Sinne einer integrierten Fassung umfasste der Geltungsbereich der 1. Änderung das gesamte Plangebiet des BP Nr. 33.

Neben der Beschlussfassung zur Aufstellung der 1. Änderung des BP „Heinersdorf-Süd“ wurden bezüglich der Zulässigkeit der Doppelhaushälfte von der Verwaltung Gespräche mit dem Landratsamt geführt, die jedoch zu keinem anderen Ergebnis führten.

Am 22.10.2019 wurde durch den Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss beschlossen das Verfahren fortzuführen, da weiterhin keine Möglichkeit gesehen wurde, eine Bebaubarkeit für das oben aufgeführte Grundstück ohne Änderung des Bebauungsplans zu erreichen. Daraufhin wurde der Entwurf des Bebauungsplans vom Ferienausschuss am 29.04.2020 gebilligt und die öffentliche Auslegung (25.05.2020 - 03.07.2020) sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (05.05.2020 - 24.06.2020) durchgeführt. Eine Abwägung der Einwände fand aufgrund der nach wie vor komplexen Rechtslage bisher nicht statt.

Mit Bescheid vom 16.08.2022 genehmigte das Landratsamt Fürth die Bebauung des betreffenden Grundstücks mit einem Einfamilienwohnhaus, welches nun nicht mehr an die Grundstücksgrenze gebaut werden sollte und damit die Abstandsflächen nach BayBO einhalten kann. Mit diesem Bescheid wurde die Änderung des Bebauungsplans zur Ermöglichung der Bebauung des Grundstücks mit einer Doppelhaushälfte obsolet. Der Aufstellungsbeschluss vom 15.02.2017 zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 33 „Heinersdorf-Süd“ sollte daher aufgehoben und das Verfahren damit formell beendet werden.

Der Geltungsbereich ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Beschluss:
Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss der Stadt Langenzenn beschließt die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 15.02.2017 zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 33 „Heinersdorf-Süd“.

Die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses ist öffentlich bekanntzumachen.

einstimmig beschlossen Dafür: 7 Dagegen: 0

3.3. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 67 „Ortskern Stinzendorf“; hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses

Sachverhalt:
Am 21.06.2017 wurde durch den Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 67 „Ortskern Stinzendorf“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB beschlossen. Anlass der Bebauungsplanaufstellung war ein privates Bauvorhaben, das im Hinblick auf die vorgeschlagene Bauart in der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss am 19.10.2016 mehrheitlich abgelehnt wurde. Der Bebauungsplan sollte die geordnete städtebauliche Entwicklung in diesem Bereich steuern und u.a. das Maß der baulichen Nutzung regulieren und für das Ortsbild verträgliche örtliche Bauvorschriften festsetzen.

Außer der Veröffentlichung des Aufstellungsbeschlusses im Amtsblatt am 14.07.2017 gab es keine formellen Schritte innerhalb des Bauleitplanverfahrens, da die Bauverwaltung in weiterer Diskussion mit dem Grundstückseigentümer stand.

Nachdem zwischenzeitlich eine der Ortslage angemessene Bebauung in Form von 6 Einfamilienhäusern im vorgesehenen Geltungsbereich vollständig realisiert worden ist, erübrigen sich dort weitere bauleitplanerische Aktivitäten zur Steuerung der baulichen Entwicklung. Der Aufstellungsbeschluss vom 21.06.2017 zum Bebauungsplan Nr. 67 „Ortskern Stinzendorf“ sollte daher aufgehoben und das Verfahren damit formell beendet werden.

Ein Lageplan ist der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.

Beschluss:
Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss der Stadt Langenzenn beschließt die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 21.06.2017 zum Bebauungsplan Nr. 67 „Ortskern Stinzendorf“.

Die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses ist öffentlich bekanntzumachen.

einstimmig beschlossen Dafür: 7 Dagegen: 0

4. Verkehrsangelegenheiten

4.1. Jahresunfallstatistik 2022

Sachverhalt:
Dem Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss liegt die Jahresunfallstatistik 2022 der Polizeiinspektion Zirndorf für das Stadtgebiet Langenzenn vor.

Laut Rücksprache mit der Polizei lassen sich keine Unfallschwerpunkte auf den Gemeindestraßen erkennen.
Die überwiegende Anzahl der Verkehrsunfälle ist auf Wildunfälle zurückzuführen. Die zweihäufigste Ursache der Unfälle ließ sich auf wetterbedingte schlechte Straßenverhältnisse zurückführen (u. A. Glätte/Eis und Schneefall oder Regen, schlechte Sicht durch Starkregen, Schneefall oder Unwetter).

Weiterhin ereigneten sich sechs Verkehrsunfälle mit schwerverletzen Personen aufgrund von Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer. (Zum Beispiel wegen ungenügendem Sicherheitsabstand auf der B 8, Ablenkung während der Fahrt oder Verletzung des Rechtsfahrgebots auf der FÜ 11).

Die Jahresunfallstatistik ist der Niederschrift als Anlage 4 beigefügt.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

5. Mitteilungen

5.1. Information zur Bepflanzung des Kreisverkehrs Nürnberger Straße

Sachverhalt:
Die Verwaltung teilt mit, dass seit der Sitzung im BUVA am 25.10.2022 vom Naturamt ein Pflanzkonzept für den Kreisverkehr ausgearbeitet wurde. Entsprechend des Beschlusses vom 25.10.2022 ist eine Kombination aus drei Hochstämmen und einer Staudenbepflanzung, mit dem Fokus auf rot/weiß blühende Stauden und Gräser, geplant.

Dieses Konzept wurde verwaltungsintern auch mit dem Ersten Bürgermeister Habel im Rahmen des regelmäßigen Naturamt-Jour-Fixe-Termins abgestimmt.

Aufgrund der aktuellen Pflanzzeit werden die drei Hochstämme in den nächsten drei Wochen vom Bauhof gepflanzt. Hier wurden zwei Französische Ahorn-Bäume, sowie die „Landkreis-Linde“ gewählt. Diese besondere Silber-Linde wurde anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Landkreises Fürth an alle Landkreisgemeinden geschenkt.

Für die weiteren Pflanzarbeiten, die Stauden und die anschließende Pflege der Gesamtfläche werden aktuell Angebote von örtlichen GaLaBau-Unternehmen eingeholt.

Es wird gleichzeitig geprüft, ob der Bauhof diese Arbeiten leisten kann.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

5.2. Zollnerstraße;
hier: Sanierung der Fahrbahndecke

Sachverhalt:
Die 1.700 m² Fahrbahndecke in der Zollnerstraße sind zwischen der Albrecht–Achilles-Str. und Flurstraße stark beschädigt und müssen dringend saniert werden.

In diesem Zuge werden im Sanierungsbereich alle Wasserschieber von den Stadtwerken ausgetauscht.

Im Haushalt 2023 wurden für die Maßnahme 100.000 € eingestellt.

Die Verwaltung schreibt die Maßnahme zeitnah aus, so dass die Umsetzung noch im Sommer 2023 erfolgen kann.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

5.3. Abschluss einer Planungsvereinbarung zu den Straßen „Raindorfer Weg“ und „Würzburger Straße“

Sachverhalt:
Im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss vom 13.12.2022 wurden die oben genannten Kreuzungsbereiche besprochen, diese sollen im Rahmen des Fahrradkonzeptes skizziert werden. Auch von Seiten des Staatlichen Bauamtes im Rahmen des Straßenausbauprogrammes besteht Handlungsbedarf. Somit sind für beide Bereiche Planungsvereinbarung zu schließen.

Raindorfer Weg:

Mit dem Staatlichen Bauamt wurden die Planungsmöglichkeiten für die Gestaltung des Knotenpunktes Nürnberger Straße/Raindorfer Weg

und Anbindung des Kreisradweges über den abzustufenden Raindorfer Weg besprochen.

Die Querungshilfe für Fußgänger im Bereich des AWO-Heimes solle bestehen bleiben und in die Knotenpunktplanung einbezogen werden.

Die Federführung der Planung wird vom Staatlichen Bauamt Nürnberg vollzogen und ins Straßenausbauprogramm ab 2023 aufgenommen.

Bis zum endgültigen Ausbau könnte die Stadt mittels Pflanzkübel eine Unterordnung der Straße herstellen, da die provisorische Beschilderung nur noch bis Dezember 2023 genehmigt wird.

Eine Planungsvereinbarung ist abzuschließen.

FÜ 11 Radwegeführung/ Sanierung der Zennbrücke Würzburger Straße:

Im Kreistag wurde die Umsetzung und Verbesserung der Radwegeführung über die Zenn-Brücke beschlossen.

Das Staatliche Bauamt kann sich eine Umsetzung der gemeinschaftlichen Maßnahme für 2026 vorstellen.

Durch die Verwaltung wurde das Planungsbüro Kaulen mit der Vorplanung als Gesamtkonzept inkl. Brücke und Knotenpunkt Würzburger Straße – Windsheimer Straße beauftragt. Das Gesamtkonzept umfasst sowohl den Straßenverkehr sowie auch die Fuß- und Radwegeführung.

Die Kosten für die Planungsleistungen werden zunächst geteilt.

Eine Planungsvereinbarung ist abzuschließen.

Beschluss:
Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis.

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt, noch in 2023 bis zum endgültigen Ausbau mittels Pflanzkübel eine Unterordnung der Straße „Raindorfer Weg“ herzustellen, da die provisorische Beschilderung nur noch bis Ende des Jahres genehmigt ist.

einstimmig beschlossen Dafür: 7 Dagegen: 0

5.4. Sachstand der separaten Ausfahrt auf die Nürnberger Straße am Parkplatz Aldi im Gewerbegebiet Horbach

Sachverhalt:
In KW 12 wurde die Fertigstellung der Zufahrt zum Aldi Markt in Horbach gemeldet. Abstimmungsgemäß wurden die bestehende Sichtschutzhecke zwischen Straße und Gehweg innerhalb der Sichtdreiecke zurückgeschnitten. Allerdings wurde bei einem gemeinsamen Ortstermin vereinbart, dass die Hecke noch weiter zurückgeschnitten werden soll (linksseitig bis zur Straßenlaterne sowie rechtsseitig bis zum ersten Baum). Es wird sichergestellt, dass keinerlei Nester im Bereich der Hecke vorhanden sind.

Folgende Maßnahmen sind aus Sicherheitsgründen sowie aus Haftungsgründen vorzunehmen:

* Die Ortstafel wird noch auf gleiche Höhe gesetzt.
* Die Fahrradpiktogramme sind zu entfernen.
* Das Verkehrszeichen „Radfahrer frei“ ist zu entfernen, da linke Gehwege nur in besonderen Ausnahmefällen ohne Grundstückszufahrten oder Einmündungen frei gegeben werden dürfen.

Die Anpassungen werden im Zuge der noch ausstehenden Anpflanzungen der Grünstreifen vorgenommen. Die freien Flächen werden mit einer Blühwiesenmischung angesät.

Die Ausführung der Arbeiten ist für die ersten Wochen im April geplant.

Die Polizei sowie das Landratsamt Fürth haben darauf hingewiesen, dass die aktuelle verkehrliche Situation so nicht bestehen bleiben kann. Gem. VwV-StVO § 2 zu Abs. 4 Satz 3 ist die Freigabe von in Fahrtrichtung links angelegten Radwegen in Gegenrichtung insbesondere innerhalb geschlossener Ortschaften mit besonderen Gefahren verbunden und soll grundsätzlich nicht angeordnet werden. Die bisherige Freigabe rührte daher, dass der Gehweg mit Radfahrer frei früher außerhalb geschlossener Ortschaft lag und auch nach Änderung keine Grundstückseinfahrten vorhanden waren, weshalb mit keinen besonderen Gefahren zu rechnen war. Dies hat sich durch die Schaffung der Zufahrt geändert.

Um ein noch besseres und sicheres Angebot für den Rad- und Fußgängerverkehr anzubieten, wird angeregt, künftig den Gehweg zu einem gemeinsamen Geh- und Radweg von Horbach nach Langenzenn zu wandeln. Die Sicherheit an den Einmündungen und Zufahrten könnte dann durch Rotmarkierung, Furten und Piktogramme verbessert werden. Der Fahrradschutzstreifen von Langenzenn nach Horbach könnte in diesem Zuge in einen vollwertigen Fahrradstreifen gewandelt werden, der ebenfalls durch seine Markierung und Breite mehr Sicherheit als ein Schutzstreifen auf der Fahrbahn bietet.

Die Verwaltung teilt mit, dass das Verkehrsbüro Kaulen derzeit für die Bestandsaufnahmen der Fahrradmaßnahmen in Langenzenn unterwegs ist. Es wird vorgeschlagen, dass das Büro Kaulen in diesem Zuge ebenfalls eine Skizzierung und Vorplanung der neuen Gegenebenheiten zwischen Horbach und Langenzenn vornimmt.

Beschluss:
Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis und beschließt die Anpassung des Radverkehrs an die neuen Gegebenheiten zwischen Langenzenn und Horbach und beauftragt das Verkehrsbüro Kaulen mit der Skizzierung und Vorplanung.

einstimmig beschlossen Dafür: 7 Dagegen: 0

PRESSE-MITTEILUNG

Bayerisches Landesamt für Steuern

Bayerisches Landesamt für Steuern

Das Bayerische Landesamt für Steuern warnt vor Textnachrichten per SMS mit vermeintlichen Steuerforderungen

Das Bayerische Landesamt für Steuern rät zur Vorsicht!

Aktuell erhalten Bürgerinnen und Bürger vermehrt Textnachrichten, in denen ein vermeintlich ausstehender Betrag vom Finanzamt angemahnt wird. Gedroht wird mit der Pfändung des Hausrats durch den Gerichtsvollzieher.

Die Betrüger fordern, den noch offenen Betrag sofort per Echtzeit-Überweisung zu zahlen.

Die Steuerverwaltung fordert niemals Informationen zu Bankdaten per SMS an. Mitteilungen über Nachzahlungen werden von den Finanzämtern zudem ausschließlich per Post beziehungsweise per ELSTER übermittelt. Das Bayerische Landesamt für Steuern rät daher, solche Textnachrichten sofort zu löschen. Zudem sollten niemals Links angeklickt werden, bei denen nicht sicher ist, ob diese aus einer vertrauenswürdigen Quelle stammen. Geben Sie insbesondere in solchen Fällen niemals persönlichen Daten an.

München, den 3.4.2023

Präsidialbüro/Pressestelle
Sophienstraße 6
80333 München
Bearbeiter:
Frau Schäfer / Frau Müller / Frau Geißler / Herr Schwaiger
Telefon:
0 89 99 91-0
Telefax: 089 9991-1099
E-Mail:
Medienstelle@lfst.bayern.de
Internet: www.lfst.bayern.de

Informationen zur Langenzenner Kirchweih 2023

Die Kirchweih wirft ihre Schatten voraus!

In diesem Jahr findet die Langenzenner Kirchweih vom 2. bis 6. Juni 2023 statt. In altbewährter Weise, und natürlich wieder mit dem Charme einer Straßenkirchweih, zeigt sie sich heuer jedoch doch in einem etwas anderen Gewand.

Das Festgelände erstreckt sich vom Prinzregentenplatz über die Friedrich-Ebert-Straße bis zum Denkmalplatz. Hier führt der Weg dann über den Parkplatz des Jugendzentrum „Alte Post" zu den Zennwiesen – und wer mag kann über das Mörtelsgäßchen und die Sanktustorstraße den Rundweg wieder ins Festgetümmel auf der Friedrich-Ebert-Straße abschließen.

Für das leibliche Wohl ist in jeglicher Form gesorgt, Fahrgeschäfte zur Belustigung von Jung und Alt gibt es auf dem Prinzregentenplatz und den Zennwiesen.
Auf der Bühne am Prinzregentenplatz wird ein abwechslungsreiches Programm stattfinden. Blasmusik, Rockmusik, Jazz und Swing, Country & Western – für jeden ist etwas dabei. Am Kindertag gibt es eine Puppentheater-Vorstellung und den traditionellen Luftballon-Wettbewerb.

Ganz besonders wird es die Fans der „Post-Kärwa" freuen, dass diese heuer wieder wie immer stattfindet. Freitag und Samstag spielt am Abend Live-Musik.

Wir freuen uns auf eine schöne, friedliche Kirchweih mit hoffentlich strahlendem Wetter und strahlenden Gesichtern von Jung und Alt.

Großes Bücherfest im Kulturhof Langenzenn

Am 13. Mai ist im Langenzenner Kulturhof einen Tag lang der Verlag ars-vivendi zu Gast und präsentiert aus dem aktuellen Programm Neuerscheinungen aller Genres, mit live Autorenlesungen, kulinarischen Kostproben, Musik und Quizspielen. Insbesondere Schnäppchenjäger werden sich freuen, denn es findet ergänzend ein Bücherflohmarkt mit Restbeständen aus dem Verlagsdepot statt. Veranstalter ist die VHS-Langenzenn und der Verlag ars-vivendi. Damit sich viele Besucher dieses literarische Highlight leisten können gibt es Zuschüsse von der Zenngrund-Allianz aus dem Regionalbudget.

Nach der Begrüßung mit Verleger **Norbert Treuheit und VHS-Vorstandsfrau Nadja Hubner** präsentiert **Sabine Paul** das Kochbuch der Landbäuerin **Nanette Herz** aus Cadolzburg. „Nanettes Backbuch" enthält nicht nur traditionelle Backrezepte die man sofort nachbacken möchte, sondern auch Anekdoten aus dem Leben der taffen Bäuerin, Hauswirtschaftsmeisterin und Bäuerin, die ihre Tracht nie ablegte und immer eine markante Knotenfrisur trug. Als Kind besuchte Sabine Paul oft mit ihrem Papa die zu Füßen der Cadolzburg gelegene Gastwirtschaft „Bauhof" der Familie Herz und saß bei der Wirtin in der Küche. Sie erinnert sich noch gut an Nanette, deren Kuchen so gut schmeckten und die immer ein offenes Herz für ihre Gäste hatte. Bei der Lesung werden süße Kostproben aus dem Kochbuch gereicht, das übrigens von der Gastronomischen Akademie Deutschlands (GAD) mit der Silbermedaille ausgezeichnet wurde. Zwischen 14.00 und 17.00 Uhr lesen die Autoren **Jan Beinßen, Johannes Wilkes und Susanne Reiche**. Die Nürnberger Autorin **Susanne Reiche** entdeckte schon früh ihre Leidenschaft für Bücher. Nach Abitur und Gärtnerlehre studierte sie in Erlangen Biologie und war vierzehn Jahre lang beim Nürnberger Umweltamt im Bereich Umweltplanung tätig. 2014 gewann sie mit ihrer Geschichte „Der Tod des Baulöwen" den Publikumspreis des Fränkischen Krimipreises, 2016 erschien ihr erster Frankenkrimi „Fränkisches Chili", gefolgt von „Fränkische Tapas", „Fränkisches Sushi" und „Fränkisches Pesto". Ihr Held ist Kommissar Kastner, dem sie humorvoll und mit einer kräftigen Prise Sozialkritik gewürzt seine Fälle lösen lässt. Der gebürtige Niedersachse Jan Beinßen kam 1993 nach Nürnberg und arbeitete als Redakteur bei der Abendzeitung, seit 2003 hauptberuflich bei der Flughafen Nürnberg GmbH als Redakteur/PR Journalist. Als Schriftsteller bekannt wurde Beinßen durch seine regionale Krimiserie mit dem Fotografen Paul Flemming. Er versteht es ausgezeichnet kulturelle, kulinarische oder regionale Besonderheiten in seine Romane zu integrieren, was sich in den Buchtiteln widerspiegelt: Dürers Mätresse, Sieben Zentimeter, Hausers Bruder, Die Meisterdiebe von Nürnberg, Lebkuchen mit Bittermandel oder Gesalzen und gepfeffert. Jan Beinßen schreibt jedoch unter den Pseudonymen Jean Jacques Laurent und Jules Besson Frankreich-Krimis. Auch **Johannes Wilkes** ist kein gebürtiger Franke. Er erblickte in Dortmund das Licht der Welt, studierte in München Medizin und lebt seit vielen Jahren in Erlangen, wo er eine psychiatrische Praxis mit Schwerpunkt Kinderpsychologie betreibt. Sein Werk umfasst populärwissenschaftliche Sachbücher, Reiseführer und mehrere Kriminalromanserien. Wiederkehrende Charaktere in vielen der Krimis sind das schwule Paar Kommissar Mütze und der Theaterangestellte Karl-Dieter. Im Verlag ars-vivendi erschienene Bücher sind: Das kleine Franken-Buch, Emscher-Touren und Donau-Radtouren. Die Romane Der Fall Rückert, Muschelkäfer morden nicht, Mord am Walberla, Tod auf dem Poetenfest und Der Fall Caruso. Wilkes ist Träger mehrerer Literaturpreise, unter anderem Zweitplatzierter des Godesberger Literaturpreises 2015. Des Weiteren ist der Autor Mitglied der Theodor Fontane Gesellschaft.

Abschließend gibt es Musik von Emil und den Gocats mit Quizfragen aus der vielseitigen Quizkollektion des Verlags ars-vivendi.

Im Eingangsbereich der Bildungs- und Kulturscheune (Alte Zennstraße) findet von 11.00 bis circa 19.00 Uhr der Bücherflohmarkt statt, der ohne Gebühr besucht werden kann. In der Gebühr von 9.00 Euro sind alle Lesungen enthhalten. Anmeldung unter www.vhs-langenzenn.de Kursnr. 231-1012-L, Telefon: 09101/2024 oder in der VHS-Geschäftsstelle: Untere Ringstraße 26a

V.i.S.d.P.: VHS Langenzenn

StadtFührungen 2023

Keine Anmeldung erforderlich!
www.heimatverein-langenzenn.de
Treffpunkt: Prinzregentenplatz

Samstag, 6.5. + 5.8.
Wos schdimmd'n do edzadla? *Kleine & große Geschichten aus Langenzenn, die aber nicht alle wahr sind – raten Sie mit!*
14 Uhr, Dauer ca. 60 Min.

Samstag, 3.6. + 1.7.
Hopfen, Malz & Bierkeller *inkl. 1 Glas Lahmabräu-Bier*
14 Uhr, Dauer ca. 90 Min.
Anmeldung erforderlich:
2.vorstand@heimatverein-langenzenn.de

Samstag, 2.9.
Die Langenzenner Brunnen
14 Uhr, Dauer ca. 90 Min.

Sonntag, 10.9.
Tag des offenen Denkmals – Führung durch die Friedhofskapelle
ab 11 Uhr, Treffpunkt: Stadtfriedhof

Samstag, 28.10. + 4.11.
Nachtwächterführung in Langenzenn
19.05 Uhr, Dauer ca. 90 Min.

Eine Anmeldung ist erforderlich!
stadtfuehrungen@langenzenn.de

Mittwoch, 24.5. + 11.10.
Werksführung – Treffpunkt: Verwaltung Jacobi Walther
16 Uhr, Dauer ca. 90 Min.

Eine Anmeldung ist erforderlich! 60 € pro Person
www.easy2move.de/langenzenn

Sonntag, 21.5. + 9.7. + 27.8. + 24.9.
Segway-Touren durch Langenzenn
11 Uhr, Dauer ca. 90 Minuten
Treffpunkt: Schießhausplatz
Mindestalter 14 Jahre, Körpergewicht 45 bis 118 kg

Eine Anmeldung ist erforderlich!
www.vhs-langenzenn.de

Sonntag, 21.5.
Langenzenns rotbraunes Gold – mit Historikerin Heidi Stinzendörfer, Kursnr. 231-1079-L
14 Uhr, Dauer ca. 120 Min.
5 € Erwachsene - 2,50 € Kinder bis 14 Jahre

Stadt Langenzenn

SENIORENRAT der Stadt Langenzenn

V.i.S.d.P.: 1. Vors. Hans Klinner, Wiesenweg 9, 90579 Langenzenn – E-mail: **seniorenrat@langenzenn.net**
Tel. 09101/703-630

Radler-Gruppe wieder gut unterwegs

Nachdem der erste April-Termin witterungsbedingt ausgefallen war, musste Tourenleiter Georg Keck auch beim Ersatztermin noch zusätzlich improvisieren. Nachdem der Wirt von der „Kappel“ 1 Tag vor der Ausfahrt wegen Erkrankung absagen musste, galt es eine neue Strecke kurzfristig auf die Beine zu stellen. Glücklicherweise konnte mit Hirschneuses ein neuer Einkehrort gefunden werden. Beim Start erfolgte ein kurzes Gedenken an den verstorbenen Radler Peter Heumann bevor es über Stinzendorf, Keidenzell, Dürrnfarrnbach und Kirchfarrnbach nach Hirschneuses zur Schlachtschüssel ging. Der Heimweg erfolgte über Neuhof, Adelsdorf, Wilhermsdorf, Hub, Keidenzell und Burggrafenhof.

Wandergruppe mit gutem Zuspruch

Die Seniorenwanderung im April führte uns vom Hundesportparkplatz über Rossendorf, Gonnersdorf nach Zautendorf zum Gasthaus zu den drei Linden. Bei traumhaftem Wetter hatten sich 22 Wanderer auf den Weg gemacht. Die nächste Wanderung geht am 1. Mittwoch im Mai nach Wilhermsdorf.

Pflege vor dem Kollaps – Wir alle sind Pflege

Das vom Seniorenrat mit initiierte Aktionsbündnis „Wir alle sind Pflege“ setzt seine Aktivitäten fort. Am Bauernmarkt und bei weiteren Veranstaltungen wurden Unterschriften für eine bessere ambulante Pflege gesammelt.

Wir werden uns weiter dafür einsetzen, dass sich die Rahmenbedingungen für die ambulanten Pflegedienste in Bayern verbessern

Als nächstes stehen dazu ein Gespräch mit Landrat Matthias Dießl und die Unterschriften-Übergabe an den bayerischen Staatsminister für Gesundheit und Pflege, Klaus Holetscheck an.

„Ausnahme“-Städtetour am 04. Mai

Für die Städtetour nach Nürnberg am Donnerstag, den 04. Mai kann man sich noch anmelden, so lange Plätze frei sind. Beginnen werden wir mit der Besichtigung des großen Ausbesserungswerkes der Deutschen Bahn, in dem die ICE-Züge und weitere Zuggattungen regelmäßig gewartet werden. Dieses Werk steht normalerweise für Besichtigungen nicht zur Verfügung. Für uns wird hier eine Ausnahme gemacht.

Nach dem Mittagessen steht der Nachmittag zur freien Verfügung. Nähere Informationen zum Tagesprogramm erhalten alle Interessierten und Teilnehmer noch vom Seniorenrat.

Günstige Fahrkarten für Öffentlichen Nahverkehr

Nach mehreren Wochen haben wir eine Antwort der Staatsregierung auf unsere konkreten Anfragen erhalten – leider teilweise nur sehr ausweichend. Einzig bei unserer Forderung nach einem nicht ausschließlich digitalen Erwerb des neuen 49,– € Tickets haben wir eine Zusage erhalten. So sei für eine Übergangszeit bis zum 31.12.2023 auch die Ausgabe von Papier-Tickets möglich.

Hier stellt sich natürlich die Frage: Warum nur für eine Übergangszeit????

Nachdem unsere Fragen nach einem Länderticket für 29,–€, oder zum Tagesticket für 5,– € oder zu einem Sozialticket nicht beantwortet wurden, bleiben wir natürlich an dem Thema weiter dran in der Hoffnung: „steter Tropfen höhlt den Stein“.

Generationen bewegen gestartet

Mit 17 Teilnehmern wurde am 18.04. das wöchentliche Programm „Generationen bewegen“ in der Langenzenner Zenn-Oase vom Seniorenrat gestartet. Als Anleiterin für die kurzweiligen Bewegungseinheiten konnte der Seniorenratsvorsitzende Hans Klinner Giny Mateke begrüßen.

Gerne können weitere Teilnehmer jeden Alters noch dazukommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zu wenig Anmeldungen für das Wirtshaussingen

Nachdem leider nur wenige Anmeldungen für das Wirtshaussingen am 20.04. vorlagen, hat sich der Seniorenrat in seiner Sitzung am 17.04. entschlossen, die Veranstaltung nicht durchzuführen.

Bitte bei allen zukünftigen Terminen, bei denen eine Anmeldung erwünscht ist, rechtzeitig anmelden, da ansonsten die Veranstaltung bei zu wenigen Anmeldungen abgesagt werden muss.

Neu: Senioren-Kochkurs mit Schülern der Mittelschule

Neben dem Handy-Cafe (nächster Termin ist der 22. Mai) gibt es als weiteres tolles Angebot einen **gemeinsamen Kochkurs von Schülern und Senioren** am 29. Juni und am 06. Juli.

Nachdem guten Erfolg aus dem letzten Jahr wollen wir dieses Generationen-Projekt heuer gerne fortsetzen. Dazu eingeladen sind alle interessierten Männer und Frauen, die sich ab sofort beim Seniorenrat melden können.

Nachbarschaftshilfe in Langenzenn

In den zurückliegenden Jahren hatte sich der Seniorenrat offensiv um den Aufbau einer neuen Nachbarschaftshilfe in Langenzenn engagiert. Im Zusammenwirken mit dem neu gegründeten Verein „Langenzenn hilft e.V." wurde nun erarbeitet, dass man nicht zweigleisig fährt, sondern diese wichtige Aufgabe federführend von „Langenzenn hilft" übernommen wird. Anfragen und natürlich auch Angebote zur Mitarbeit sind willkommen unter der Rufnummer 09101-4789844. Wir werden weiter berichten

Fachtagung Pflege

An einer Fachtagung in Würzburg zum Thema Pflege nahm der Langenzenner Seniorenratsvorsitzende Hans Klinner teil und beteiligte sich aktiv an den Diskussionen. So wurde von ihm speziell das neuen Strukturprogramm „Gute Pflege. Daheim in Bayern" hinterfragt.

Hinter einem gut klingenden Titel verbergen sich viele Planungen und Versprechungen, die nicht eingehalten werden können. Aufgaben werden auf die Kommunen übertragen, ohne dafür zu sorgen, wie diese finanziert werden sollen. Obwohl der dargestellte Ansatz richtig ist, gibt die Umsetzung leider weniger Hoffnung für die dringend notwendigen Veränderungen. Auch hier zeigte sich, dass die Interessen der Senioren noch deutlicher vertreten werden müssen um erfolgreich zu sein.

MitarbeiterInnen gesucht für:

- die **Leitung bzw. Unterstützung der Kurzradel-Touren**

- die **Mithilfe bei gelegentlichen Veranstaltungen** zur Ausgabe von Kaffee und Kuchen bzw. Getränken oder zur Bestuhlung der Räumlichkeit

- die **organisatorische Mitarbeit bei dem wöchentlichen Dienstagsangebot „Generationen bewegen"** vom 18.04.-18.07. jeweils 1 Stunde am Nachmittag von 15-16 Uhr

Wir freuen uns immer über neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter! Nähere Informationen dazu gibt es auch auf unserer Homepage unter Aktuelles und gerne direkt vom Vorsitzenden des Seniorenrates Hans Klinner Tel. 09101/703-630 oder per Mail an **seniorenrat@langenzenn.net**

Angebote für die Generation 50+:

(kurzfristige Änderungen werden auf der Homepage bekannt gegeben. Grundsätzlich gilt bei allen Seniorenrats-Veranstaltungen: Teilnahme auf eigene Gefahr. Mit der Teilnahme an Veranstaltungen wird gleichzeitig die Zustimmung zur Veröffentlichung von Fotos erteilt).

Freitag, 28. April 2023
Seniorenrat Langenzenn: Veeh-Harfen-Gruppe mit Ingrid Templin – 15-16:30 Uhr im Bürgerhaus

Dienstag, 02. Mai 2023
Seniorenrat Langenzenn: Nordic Walking mit Dieter Steininger (ca. 10 km): 14 Uhr – Treffpunkt Schießhausplatz

Seniorenrat Langenzenn: Generationen bewegen: 15 Uhr kostenloses Bewegungsprogramm in der Zennoase an der Freifläche vor dem Boulderfelsen

Mittwoch, 03. Mai 2023
Seniorenrat Langenzenn: Wanderung nach Wilhermsdorf mit Dieter Steininger und Liane Ament: Treffpunkt 10 Uhr Bahnhof Langenzenn; weiterer Treffpunkt ca. 11 Uhr Bahnhof Laubendorf. Mittagspause ist in der Pizzeria Capri

Seniorenrat Langenzenn: Handarbeits-Treff mit Edith Lödel: 18 Uhr im kleinen Saal des Bürgerhauses, Friedrich-Ebert-Str. 7.

Donnerstag, 04. Mai 2023
Seniorenrat Langenzenn: Städtetour nach Nürnberg mit Führung durch das Ausbesserungswerk der Deutschen Bahn; Treffpunkt 9:20 Bahnhof Langenzenn; Anmeldung bis spätestens 01. Mai erforderlich unter seniorenrat@langenzenn.net oder Tel. 09101/703-630

Freitag, 05. Mai 2023
Seniorenrat Langenzenn: Veeh-Harfen-Gruppe mit Ingrid Templin – 15-16:30 Uhr im Bürgerhaus

Montag, 08. Mai 2023
Seniorenrat Langenzenn: Nordic Walking mit Karl Heinz Lödel (ca. 7 Km): 10 Uhr – Treffpunkt Schießhausplatz

Seniorenrat Langenzenn: öffentliche Arbeitssitzung – 14 Uhr Bürgerhaus, Großer Saal

Dienstag, 09. Mai 2023
Seniorenrat Langenzenn: Schafkopf für Anfänger und weitere Interessierte mit Ingrid Templin – Treffpunkt 14 Uhr Bürgerhaus; Anmeldung erbeten an seniorenrat@langenzenn.net oder Tel. 09101/703-630

Seniorenrat Langenzenn: Nordic Walking mit Dieter Steininger (ca. 10 km): 14 Uhr – Treffpunkt Schießhausplatz

Seniorenrat Langenzenn: Generationen bewegen: 15 Uhr kostenloses Bewegungsprogramm in der Zennoase an der Freifläche vor dem Boulderfelsen

Mittwoch, 10. Mai 2023
Seniorenrat Langenzenn: Allg. Sprechstunde mit Heidemarie Reuther - 14-15.30 Uhr im Büro des Seniorenrates, Friedrich-Ebert-Str. 7a – Betreutes Wohnen Zi. 302/EG
Vorherige telefonische Anmeldung unter 09101-990834 bei Frau Reuther erbeten.

Seniorenrat Langenzenn: Kegeln mit Renate Rupprecht + Bernhard Schäfer: 14.00 Uhr Kegelbahn im Kegelzentrum, Reichenberger Str. 41

Seniorenrat Langenzenn: Handarbeits-Treff mit Edith Lödel: 18 Uhr im kleinen Saal des Bürgerhauses, Friedrich-Ebert-Str. 7.

Freitag, 12. Mai 2023
Seniorenrat Langenzenn: Veeh-Harfen-Gruppe mit Ingrid Templin – 15-16:30 Uhr im Bürgerhaus

Seniorenrat Langenzenn: Seniorentreffen in Kirchfembach – 14.00 Uhr Feuerwehrhaus Kirchfembach

Montag, 15. Mai 2023
Seniorenrat Langenzenn: Nordic Walking mit Karl Heinz Lödel (ca. 7 Km): 10 Uhr – Treffpunkt Schießhausplatz

Dienstag, 16. Mai 2023
Seniorenrat Langenzenn: Gedächtnistraining 14 Uhr Bürgerhaus, großer Saal

Seniorenrat Langenzenn: Nordic Walking mit Dieter Steininger (ca. 10 km): 14 Uhr – Treffpunkt Schießhausplatz

Seniorenrat Langenzenn: Generationen bewegen: 15 Uhr kostenloses Bewegungsprogramm in der Zennoase an der Freifläche vor dem Boulderfelsen

Mittwoch, 17. Mai 2023
Seniorenrat Langenzenn: Swingolf mit Georg Keck und Hans Ziolko: 13.30 Uhr Swingolf Anlage Horbach, Vogelsgasse 6

Seniorenrat Langenzenn: Handarbeits-Treff mit Edith Lödel: 18 Uhr im kleinen Saal des Bürgerhauses, Friedrich-Ebert-Str. 7.

Aktuelle Informationen zwischen den Redaktionsterminen des Mitteilungsblattes sowie Fotos zu unserer Arbeit und evtl. ausführlichere Informationen zu den Themen finden Sie auf der Homepage: https://seniorenrat-langenzenn.hpage.com/aktuelles.html und auch im Schaukasten beim Eingang zum Rathaus-Innenhof rechts

Spendenkonto Stadt Langenzenn: IBAN: DE11 7625 0000 0190 0016 02 – bitte als Verwendungszweck angeben: „Spende an Seniorenrat"

Mitteilungen der Stadtwerke

www.stadtwerke-langenzenn.de

Wer hilft wo?

STROM

Stadtgebiet Langenzenn und Ortsteil Burggrafenhof
Stadtwerke Langenzenn *Störungsannahme* Tel. 09101 703-555

Andere Ortschaften
N-ERGIE Netz GmbH *Störungsannahme* Tel. 0800 234-2500

ERDGAS

Stadtgebiet Langenzenn
Infra Fürth GmbH *Störungsannahme* Tel. 0911 9704-4444

STRASSENBELEUCHTUNG

Langenzenn und Außenorte
Stadtwerke Langenzenn *Störungsannahme* Tel. 09101 703-555

TRINKWASSER

Stadtgebiet Langenzenn, Ortsteile Kirchfembach, Erlachskirchen
Stadtwerke Langenzenn *Störungsannahme* Tel. 09101 703-555

Burggrafenhof, Keidenzell, Stinzendorf, Hammerschmiede, Klaushof, Oedenhof, Horbach, Hausen, Göckershof, Hardhof Laubendorf, Lohe, Heinersdorf
Dillenberggruppe Gonnersdorf Tel. 09103 7936-0

Außerhalb der Geschäfts- und Dienstzeiten erfolgt bei den Stadtwerken Langenzenn eine Rufweiterschaltung bzw. die Zuschaltung des Anrufbeantworters.

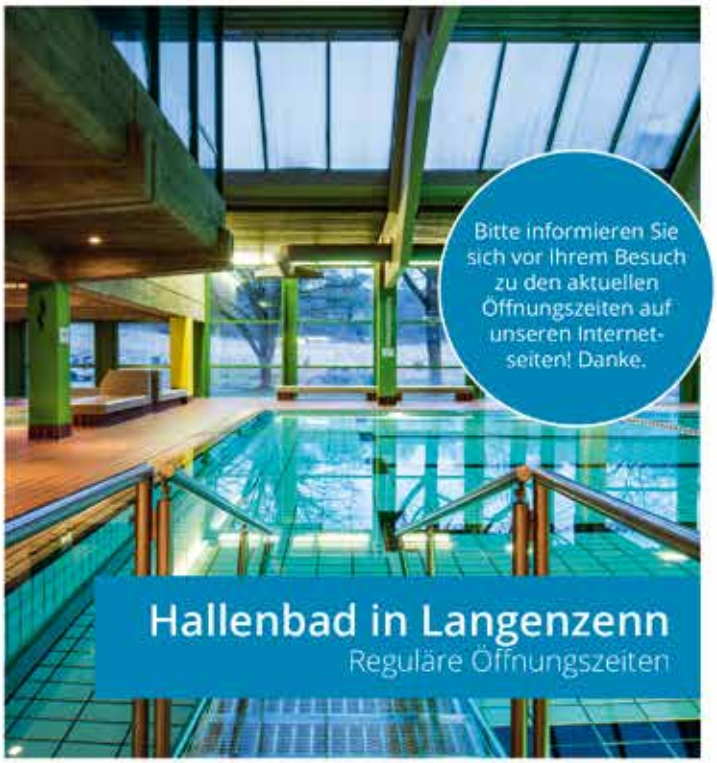
Die Stadtwerke Langenzenn suchen für die Badesaison 2023

Stadtwerke Langenzenn gut versorgt.

Badeaufsichten (w/m/d)
für die Badestelle Keidenzell
in Voll- oder Teilzeit oder als geringfügig Beschäftigte

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen über unser Bewerbungsportal zu.
Das Portal und detaillierte Beschreibungen finden Sie unter **www.langenzenn.de > Rathaus & Verwaltung > Karriere bei der Stadt**

Stadtwerke Langenzenn



Badebetrieb

Montag	Ruhetag
Dienstag bis Freitag	15.00 Uhr – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag	10.00 Uhr – 14.00 Uhr

Ferienbadebetrieb

Montag	Ruhetag
Dienstag bis Freitag	10.00 Uhr – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag	10.00 Uhr – 14.00 Uhr

An gesetzlichen Feiertagen jeweils von 10.00 bis 14.00 Uhr geöffnet. Während den Öffnungszeiten uneingeschränkte Badezeit. Kassenschluss ist jeweils eine Stunde vor Badeschluss.

Kontakt
Hallenbad: 09101 703-540, Verwaltung: 09101 703-506

Wichtige Informationen und Telefonnummern

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 0911 58 88 83 55
www.notdienst-zahn.de

Krisendienst Mittelfranken

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen

Hessestraße 10
90443 Nürnberg
Tel. 0911 4 24 85 50
www.krisendienst-mittelfranken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen

Tel. 116 117

Beratung des Diakonischen Werkes

Königswarterstraße 56 – 60
90762 Fürth
Tel. 0911 7 49 33 53
www.diakonie-fuerth.de

TSV LANGENZENN FIRMENCUP 2023 TSV LANGENZENN TAG DES VEREINS 2023

am 06.05.2023 ab 10:00 Uhr

Sportgelände des TSV 1894 e.V. Langenzenn
Sportplatzstr. 15, 90579 Langenzenn

In Kooperation mit

Stadtwerke Langenzenn gut versorgt.

Stadt Langenzenn historisch. modern.

DER FIRMENCUP

ab 10:00 Uhr	Begrüßung + Gruppenphase
ab 14:30 Uhr	Final- & Platzierungsspiele + Siegerehrung
ab 17:30 Uhr	Aftershow-Party

TAG DES VEREINS

Diverse Spiel & Spaß Angebote unserer Abteilungen
KARATE, FUSSBALL, TENNIS, LEICHTATHLETIK, UVM.
sowie die Möglichkeit auf das **DFB-FUSSBALL-ABZEICHEN**

FUSSBALL-ABZEICHEN

FÜHRUNGEN
www.heimatverein-langenzenn.de

HEIMATVEREIN LANGENZENN

Einladung zur Stadtführung des Heimatvereins

Thema der Führung: „Wos schdimmd'n do edzadla?"

Die Geschichte Langenzenns kennen Sie schon oder interessiert Sie weniger? Dann sind Sie bei dieser Führung richtig. Denn es geht hier um die kleinen Geschichten, die sich hinter dem großen Historischen verstecken. Doch Vorsicht: Nicht alle der Ihnen präsentierten Geschichtchen sind wahr, sondern frei erfunden. Entscheiden Sie: „Wos schdimmd'n do edzadla?".
Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

Termin: Samstag, 6. Mai 2023 um 14.00 Uhr
Treffpunkt: Prinzregentenplatz Langenzenn
Dauer: ca. 60 Minuten
Teilnahme kostenlos

Stadt Langenzenn

Stadt Langenzenn historisch. modern.
Stellenbörse?
www.langenzenn.de

Stadt Langenzenn historisch. modern.
Immobörse?
www.langenzenn.de

Langenzenn-Gutschein.de
Einfach. Freude. Schenken.

An alle Ehrenmitglieder, aktive und passive Mitglieder der

Liedertafel 1903 Keidenzell

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Sängerinnen und Sänger,

zur Jahreshauptversammlung 2023 laden wir alle Mitglieder der Liedertafel 1903 Keidenzell recht herzlich ein.

Auch alle Ehrenmitglieder und passive Mitglieder sind ebenfalls recht herzlich eingeladen und wir würden uns freuen, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.

Die Versammlung findet am:

Dienstag, den 16. Mai 2023 um 19:30 Uhr
im Feuerwehrhaus in Keidenzell statt.

1: Begrüßung
2: Totengedenken
3: Bericht des Schriftführers
4: Bericht des Chorleiters
5: Bericht des Vorstandes
6: Kassenbericht
7: Entlastung der Vorstandschaft
8: Neuwahlen
9: Ausblick 2023
10: Wünsche und Anträge

Änderungen oder zusätzliche Tagesordnungspunkte können bis zum 08.05.2023

bei der Vorstandschaft beantragt werden.

Für ein zahlreiches Erscheinen aller Vereinsmitglieder, insbesondere der aktiven Mitglieder, wären wir sehr dankbar.

Mit vielen Sängergrüßen

Sebastian Mlosch-Knabe
1. Vorstand

Harry Roder
2. Vorstand

Eva Nohl siegreich bei der Senioren WM in Torun (Polen).

Eva Nohl vom TSV Langenzenn war bei den Hallenweltmeisterschaften der Senioren und Seniorinnen in Torun (Polen) Anfang April 2023 zweimal erfolgreich.

Sie wurde in ihrer Altersklasse W70 Weltmeisterin im Hammerwurf und im Gewichtswurf.

Trotz erheblichen gesundheitlichen Problemen im Vorfeld der Meisterschaften gelang der unverdrossen kämpfenden Athletin rechtzeitig fit zu werden und sich die Konkurrenz vom Hals zu halten.

Archivfoto 2020

Rekordwurf

In einem weiteren Wettkampf in Moosach (Obb.) am 14.04.2023 gelang ihr im Hammerwurf in der Altersklasse W75 ein neuer deutscher Rekord von 41,53m.

Da ist Sie sicher in der Saison noch für die ein - oder andere Überraschung gut.

M. Lindner - TSV Langenzenn-Leichtathletik

Die Freiwillige Feuerwehr lädt ein zum Altbuchfest am 7. Mai

Zum ersten Mal gibt es auf dem Altbuchfest ein Kuhbingo. Auf einer Wiese werden Felder unterteilt, auf welche dann getippt wird. Das Feld, auf dem die Kuh ihren Haufen setzt, gewinnt. Jeder ist herzlich dazu eingeladen teilzunehmen und seinen Tipp abzugeben. Der Sonntag startet mit einem Zeltgottesdienst um 10 Uhr, weiter geht es mit einem gemeinsamen Frühschoppen und ab 13 Uhr gibt es bei verschiedenen Feuerwehr-Stationen zum Mitmachen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und auf die Kinder wartet eine tolle Hüpfburg. Der Felderverkauf für das Kuh-Bingo beginnt um 11 Uhr, Bingo gespielt wird am Nachmittag um 15 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Weltladen Langenzenn hat auf stromsparende Innenbeleuchtung umgerüstet

Aufgrund der gestiegenen Energiepreise und der Überlegung, die fixen Kosten des Ladens zu reduzieren, hat das Team des Weltladens Langenzenn beschlossen, die komplette Beleuchtung des Ladens auf energiesparende LED Leuchten umzurüsten.

Hierzu haben wir bei der im Dezember vom Landratsamt durchgeführten LEADER-Aktion „Wunschzettel gesucht“ unseren Wunsch für neue Leuchtmittel von der Firma Glühbirne in Form eines Gutscheins in Höhe von 150,00 Euro abgegeben und diesen auch erhalten.

Nachdem wir mit Herrn Florian Kesselring, Inhaber der Firma Glühbirne, Kontakt aufnahmen und unser Vorhaben erklärten, sagte uns Herr Kesselring seine großzügige Unterstützung zu und spendete die kompletten Leuchtmittel für die Umrüstung unseres Weltladens.

Die Energieersparnis beträgt durch den Austausch der Beleuchtung ca. 1000 kwh im Jahr.

Wir bedanken uns für die großzügige Spende ganz herzlich bei Herrn Kesselring und der Firma Glühbirne.

Speisegaststätte
Biergarten geöffnet
„AUF DER HUT“
Inh.: Peter Brunmayr • Tel. 0911 - 97 64 23 31
Würzburger Str. 650 • Fürth-Burgfarrnbach
www.auf-der-hut-burgfarrnbach.de
Gutbürgerliche Fränkische Küche
Schweinebraten, Schäufele, Sauerbraten, Bratwürste, Schnitzel aus der Pfanne, u.v.m. siehe unsere Speisenkarte.
Durchgehend warme Küche von 11.00 bis 1.00 Uhr

• Weinverkauf
• Weinpräsente
• Groß- und Einzelhandel
DER WEINFRANKE
Anerkannter Berater deutscher Weine
Weinhandlung Klaus Ziener
Fränkische, deutsche u. internationale Weine
Öffnungszeiten:
Donnerstag: 17:00 – 19:00 Uhr
Freitag: 15:00 – 19:00 Uhr
Samstag: 11:00 – 15:00 Uhr
Tillystraße 1 • 90579 Langenzenn
Mobil: 01577 - 30 93 550
E-Mail: derweinfranke@web.de
Internet: www.derweinfranke.de

Qualität aus einer Hand – von der Beratung und Montage bis zum Kundendienst – alles direkt vom Fachmann!
Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Wir beraten Sie gerne:
Metallbau Bernhard Wirth GmbH
Reitweg 8 · 90587 Siegelsdorf
Tel. 0911/75 20 447
Besuchen Sie uns im Internet:
www.schlosserei-wirth.de
info@schlosserei-wirth.de
markilux

JP Jundt Parkett
Ihr Fachmann für Parkett
Beratung, Planung und Verkauf
Wir renovieren, schleifen und verlegen ihren Parkettboden
90579 Langenzenn – Tel.: 0177-8606890
info@parkett-fuerth.de

WIEGEL
Meisterbetrieb für Lackierungen und Unfallinstandsetzung
Am Galgenberg 5 • 90579 Langenzenn • Tel. 09101 / 62 66
wiegel@t-online.de • www.autolackiererei-wiegel.de
- PKW - Lackierungen
- Unfallinstandsetzung
- Motorrad - Lackierungen
- Oldtimer - Restaurierung
- Spot - Repair - Lackaufbereitung
Rep@net
STANDOX

HEIZUNGS-POTT
Meisterbetrieb
Gscheid Heizen
sanitär heizung klima
09101 - 99 00 00 info@heizungs-pott.de

DRAHT KRIPPNER
GMBH SCHLOSSEREI & ZAUNBAU SEIT 1882
• Stahlgitterzäune
• Drahtzäune
• Tore und Türen aus eigener Fertigung
• Ballfangzäune
• Schiebetore
• Aluminiumzäune
• Planung und Ausführung für Gewerbe und Privat
Draht Krippner GmbH
Mühlsteig 41-43
D-90579 Langenzenn
Tel. +49 9101 8285
info@draht-krippner.de
www.draht-krippner.de
folgt @draht.krippner auf Instagram

Viel Spiel und Spaß auf der Jugendfreizeit 2023

Pünktlich zu Beginn der Osterferien läuteten die Jugendleiter*innen der Stadtkapelle Langenzenn die alljährliche Jugendfreizeit für die Kinder und Jugendlichen der verschiedenen Orchester ein. Nachdem die letzte Jugendfreizeit noch stark von Vorgaben aufgrund der Corona-Pandemie beeinträchtigt wurde, konnte im Jahr 2023 wieder richtig durchgestartet werden. Wie in den Vorjahren ging es auch heuer zum Freizeitzentrum des CVJM nach Münchsteinach. Die 50 Kinder konnten sich über insgesamt vier spannende Tage voller Spiel, Spaß und natürlich Musik freuen.

Zum Auftakt standen nach dem „Check-In“ – wie jedes Jahr mit selbstdesignten Festival-Bändchen – zunächst verschiedene Kennenlernspiele auf dem Programm. Hierbei wurden bereits neue Freundschaften geschlossen und auch das Namensgedächtnis der Jugendleiter wurde mächtig auf die Probe gestellt. Die ersten musikalischen Klänge wurden im Anschluss bei einer großen Gesamtprobe geliefert. Mit dem gemeinsamen Abendessen und dem darauffolgenden Spieleabend klang der Tag entspannt aus.

Am nächsten Morgen stattete ein waschechter Pirat den Kindern einen Besuch ab und leitete somit das Motto des anstehenden Tages ein. Die Jungen und Mädchen konnten über den Tag hinweg abwechslungsreiche Aufgaben lösen, um selbst echte Piraten zu werden. Aber nicht nur das: Sie wurden auch mit Hinweisen für eine Schatzkarte belohnt, was so einiges Grübeln hervorgerufen hat. Da das Wetter gut mitspielte, gab es keine Zeit zu verschwenden: Am Nachmittag wurde das eigens ausgedachte Geländespiel „Entern & Kentern“ zum ersten Mal gespielt. Das Rätsel der Schatzkarte wurde nach dem Abendessen gelüftet und läutete die Abendshow ein. Spannend wurde die Jagd nach dem Piratenschatz zwischen den Schiffscrews ausgefochten.

Der Dienstag startete direkt mit einem weiteren Highlight. Nach dem Frühstück hoppelte zufällig der Osterhase vorbei und rief zur großen Ostereiersuche auf. Danach konnte jeder bei der von Alexander Prem ausgetüftelten Body Percussion-Choreografie sein Rhythmusgefühl sowie die eigene Koordination beweisen. Das Lied „Supercalifragilistcexpialigetisch“ aus Mary Poppins diente hier als Vorlage, um mit dem eigenen Körper Klänge im Takt der Musik zu erzeugen. Nach den Kammermusikproben führte der Weg am Nachmittag wegen des sonnigen Wetters wieder nach draußen, wo eine Rallye mit den bizarrsten Aufgaben das Können der Kinder forderte – von Teebeutelweitwurf bis Spinnenwettrennen war alles dabei. Anschließend wurde sich noch beim beliebten Geländespiel „Capture the flag“ verausgabt. Wir wären jedoch nicht die Stadtkapelle, ohne zumindest ein Konzert auf unserer Jugendfreizeit zu veranstalten. Somit hatten die Kinder am Abend die Gelegenheit ihre in den Kammermusikproben einstudierten Stücke vor den anderen Teilnehmer*innen aufzuführen.

Am letzten Tag lag Aufbruchstimmung in der Luft. Dies hat aber nicht die Lust und Laune daran genommen noch einmal den Vormittag zum Tischtennis-, Kicker- oder Fußballspielen zu nutzen. Zum krönenden Abschluss gab es für die Eltern beim Abholen im Vereinsheim eine Aufführung der einstudierten Body Percussion-Choreografie, bei der alle motiviert mitstampften und -klatschten.

Somit kommt auch die diesjährige Jugendfreizeit zu einem Ende. Die Jugendleiter freuen sich über vier gelungene und actionreiche Tage und hoffen, dass die kleine Auszeit allen teilnehmenden Kindern und Jugendlichen genau so viel Spaß gemacht hat. Wir freuen uns, auch weiterhin das Vereinsleben, sowie die Freizeit der Kinder mit unserer Arbeit bereichern zu können.

Bis zum nächsten Mal!

Gruppenfoto ist auf der Rückseite

Body Percussion

Abendprogramm Piratenschatzsuche

Gemeinsame Probe

Danksagung

Danke für die herzliche Anteilnahme sowie für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit zu meinem lieben Mann, Vater, Opa und Uropa

Karl Ebersberger

Danke auch den fürsorglichen Pflegern Mohamed, Angelika, Nadja und Roselore.

Danke an Dr. Froschauer und sein Team.

Danke Herrn Dekan Schuster für die tröstenden Worte.

Danke dem Bestattungsinstitut Vogel für die würdevoll gestaltete Trauerfeier.

Danke der Physiotherapeutin Ingrid van der Mars.

Ein besonderer Dank auch für die vielen großzügigen Spenden zugunsten der Orienthilfe München für die Erdbebenopfer in Syrien.

Erika Ebersberger
mit Kindern und Enkel

2023 brüten 5 Storchenpaare in Langenzenn

Langenzenn im wasser- und amphibienreichen Zenngrund, wird immer interessanter für Störche und Storchenfamilien.

Heuer, 2023, brüten 5 Storchenpaare ihre Eier in ihren Langenzenner Storchenhorten. Spitzenreiter dürfte unsere altbekannte Storchendame am Klosterdach, Fußring-Nr. DER A6117, mit 5 Eiern im Nest sein. Diese Störchin nistet ja zwischenzeitlich das 4. Mal in Langenzenn und schlüpfte selber 2011 in Baiersdorf bei Erlangen aus ihrem Ei. Sie ist uns dadurch bestens bekannt, dass sie alljährlich in den Lagunas de la Vega del Porcal, 20 km südöstlich von Madrid, in Spanien überwintert.

Unser zweites Storchenpaar am alten Rathaus am Marktplatz, hatte tagelang die allergrößte Mühe ihr Nest am steilen Blechtürmlein zu befestigen. Grund war die abfallende Schräge der Einblechung, an der tagelang jedes Zweiglein wieder wegrutschte und in die Tiefe fiel. Wie man auf dem Bild deutlich sehen kann, dürfte letztlich der klebrige weiße Storchenkot das Nest endgültig ans Blech gekittet haben. Man kann nur hoffen, dass dieser Kitt in den nächsten Wochen das Gesamtgewicht von Nest, Storcheneltern und quirligen Jungstörchen auch festhält.

Am Hochkamin der ehemaligen Wäscherei Wiegel, beim Südausgang zur Unteren Ringstraße, brütet heuer wieder das dritte Storchenpaar.

Leider kann man vom Kirchturm aus mit Teleobjektiv nicht die genaue Eieranzahl in allen Nestern feststellen.

Das aber wird vom vierten Storchenhort am Kulturzentrum, sowie vom fünften Storchenpaar auf der ehemaligen Hopfensiegelscheune am heutigen Rathaus, vielleicht demnächst bekannt gegeben werden. KFS

Klosterstörche 2023

Altes Rathaus 2023

Untere Ringstraße 2023

Mit dem Reisebüro am Marktplatz aus Cadolzburg - REGIONAL unterwegs

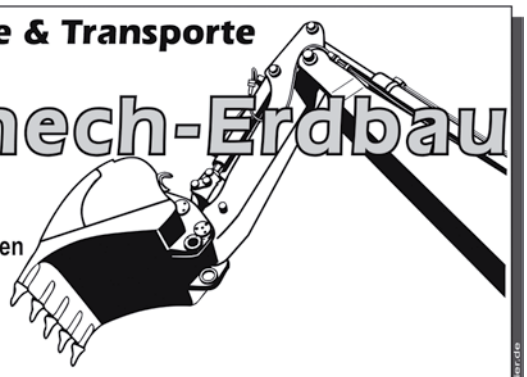
REISEBÜRO
am Marktplatz
Cadolzburg
09103 5109
www.reisebuero-cadolzburg.de

Man muss nicht immer in die Ferne schweifen. Bereits am **25.05.2023** entdecken wir die fürstliche Weinkultur in **Castell**. Wir erfahren bei einer Führung durch den Schlosspark einiges Neues. Im Anschluss wandern wir nach Wiesenbronn. Angekommen auf der Weininsel, empfängt uns der Winzer mit einer fränkischen Brotzeit und Weinprobe. Viel Infos über den Weinanbau erfahren wir bei einen Spaziergang über den Weinkunstweg zum Weingut. Dort lassen wir den erlebnisreichen Tag bei einer Kellerführung und einem Glas Wein ausklingen. Viel über unsere fränkische Kultur erfahren wir am **22.06.2023**, wenn es ins **Freilandmuseum Kirchenburg nach Mönchsondheim** geht. Im Anschluss geht es zum Weingut. Bei Brotzeit und einem Glas Wein stärken wir uns, bevor es auf eine Rundfahrt mit dem Winzer durch das Weinparadies geht. Danach gibt es noch Kaffee, wer möchte kann noch einen Spaziergang durch die Weinberge unternehmen. **Zustieg ab Langenzenn möglich**. Melden Sie sich gleich an **im Reisebüro am Marktplatz**, telefonisch **09103-5109**, Info **www.reisebuero-cadolzburg.de**

Carports
Tore
Zäune
Ziergitter
Vordächer
Geländer
Markisen
Bernhard Wirth GmbH
STAHLBAU - METALLBAU
www.schlosserei-wirth.de
Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090
Reitweg 8 · 90587 Siegelsdorf · (0911) 7520447
Fax (0911) 7530327 · info@schlosserei-wirth.de

GRABMALE POPP
Steinmetzbetrieb 1958
für Nürnberg Fürth Langenzenn
Telefon: 09101 6583 Fax 6747 · Telefon: Nbg./Fürth 0911 482086
Büro: An der Schlucht 12, 90579 Langenzenn
grabmale-popp@online.de · www.grabmale-popp.com
Termin nach Vereinbarung (Büro nicht ständig besetzt)
Grabsteine, Einfassungen, Beschriftungen, Reparaturen, Grabschmuck, Grabauflösung, Entfernung für Bestattung

Baustoffe & Transporte
Tschech-Erdbau
Bagger,-
Minibagger,-
Radladerarbeiten



Lieferung / Selbstabholung von Baustoffen
nach telefonischer Absprache
(Humus, Sand, Schotter, Splitt, Kies)
Verladung mit geeichter Waage
Verleih von Rüttelplatte und Steinsäge
Volker Tschech
Mühlsteig 3
90579 Langenzenn
09101-2143
Anzeigengestaltung: www.schrift-design-meier.de

Gruppen u. Kreise der Evang.-Luth. Kirchengem. Lgz.

Prinzregentenplatz · 90579 Langenzenn · Tel. 09101-2025
E-Mail: pfarramt.langenzenn@elkb.de
Homepage: www.kirche-langenzenn.de
Pfarramt: Öffnungszeiten Mo.-Fr. 09.00-13.00 Uhr

Di/Mi/Do	09.15 Uhr Mini-Club für Kinder von 0-3 Jahren	
	Fr. Jäger, Tel.: 0151-24031408	
Di	14.00 Uhr Seniorenkreis (immer 1. u. 3. Di im Monat)	
	Gemeindesaal, Prinzregentenplatz 2, Langenzenn	
	Fr. Landauer	Tel. 2927
	Fr. Wündrich	Tel. 2178
	Fr. Steigleder	Tel. 1573
Mi	09.00 Uhr Frauenfrühstückstreffen	
	Fr. Steyer	Tel. 9524
	Fr. Bannert	Tel. 6108
	13.30 Uhr Seniorentreff (immer am 3. Mi im Monat)	
	Gemeindehaus Laubendorf	
	Fr. Meier	Tel. 09102-1803
Do	18.00 Uhr Frauenkreis	
	Fr. Schoenauer	Tel. 09102-1803
Fr	20.00 Uhr Frauengruppe Amica	
	Fr. Schmidt	Tel. 2912

Infos zu den Hauskreisen bei Dekan Schuster Tel. 2025

Sozialpsychiatrischer Dienst Fr. Klement, Tel. 0911-9756670

Kirchenmusik

Di	19.30 Uhr Kantorei	Hr. Simon	Tel. 7380
Mi	19.30 Uhr Vokalensemble		
		Hr. Simon	Tel. 7380

Neue Gruppenmitglieder sind immer herzlich willkommen!
(In den Schulferien finden keine Gruppen und Kreise statt!)

Gottesdienste – Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langenzenn/Roßendorf/Keidenzell/Laubendorf für die Zeit vom 30.04.2023 bis 18.05.2023

30. April	**Sonntag**
10.00 Uhr	Langenzenn, Gottesdienst mt Verabschiedung von Gerlinde Bauer und Feier des Dienstjubiläums von Markus Simon (Pfarrerin Schoenauer)
07. Mai	**Sonntag**
10.00 Uhr	Laubendorf, Gottesdienst am Feuerwehrhaus im Zelt (Pfarrerin Schoenauer)
10.00 Uhr	Langenzenn, Jubelkonfirmaton mit Abendmahl (Dekan Schuster)
14. Mai	**Sonntag**
10.00 Uhr	Langenzenn, Gottesdienst (Pfarrer Stauch)
10.00 Uhr	Langenzenn, Kindergottesdienst, anschl. im Kapitelsaal (KiGo-Team)
18. Mai	**Donnerstag**
10.00 Uhr	Langenzenn, Zentralgottesdienst der Pfarrei (Pfarrerin Schoenauer mit Team)

Alle Termine unter Vorbehalt, aktuelle Termine können Sie auf unserer Homepage entnehmen!

Kirchenanz. Kirchfembach Evang.-Luth. Pfarramt Tel. 09101-990389

Gottesdienste und Veranstaltungen vom 30.04.23 bis 14.05.23

So 30.04. 10.00 Uhr Gottesdienst in Kirchfembach
Mi 03.05. 18.30 Uhr Abendgebet in Hagenbüchach
Fr 05.05. 15.15 Uhr Start Konfikurs 2024, Gemeindehaus Hagenbüch.
So 07.05. 09.00 Uhr Gottesdienst in Kirchfembach
Di 09.05. 14.00 Uhr Frauenkreis, Gemeindehaus Hagenbüchach
So 14.05. 10.00 Uhr Gottesdienst 3x3 in Kirchfembach

Jeweils dienstags um 9 Uhr Mutter-Kind-Gruppe.
Jeweils dienstags um 19 Uhr Projektchor.
Jeweils donnerstags um 19.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus Hagenbüchach

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT
EC-JUGENDARBEIT

Landeskirchliche Gemeinschaft und Jugendverband - EC,
Pilgerstraße 3 - 90579 Langenzenn
www.LKG-Langenzenn.de, www.facebook.de/EC-Langenzenn,
Kontakt: Barbara Kanzler, Tel. 9294.
Gemeindereferentin: Dorothea Ulm, Tel. 09161-829399

Katholische Pfarrgemeinde St. Marien Langenzenn

Breslauer Str. 2
90579 Langenzenn
Tel. 09101-990338
Fax 09101-905080
E-Mail: st-marien.langenzenn@erzbistum-bamberg.de
www.st-marien-langenzenn.de

ST. MARIEN Langenzenn

Gottesdienste

30. April	**- Sonntag**
10.30 Uhr	Eucharistiefeier
07. Mai	**- Sonntag**
09.00 Uhr	Eucharistiefeier
13. Mai	**- Samstag**
14.00 Uhr	Seniorenkreis „Wir singen alte Schlager...“ Mitsingen mit Jürgen Siegmansky
14. Mai	**- Sonntag**
09.00 Uhr	Eucharistiefeier

Unsere Pfarrkirche ist täglich von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr als Ort zur persönlichen Einkehr und Stille geöffnet. Wenn Sie seelsorgerische Beratung oder einfach ein Gespräch suchen, können Sie jederzeit einen der beiden Seelsorger telefonisch erreichen:

- Dekan Andre Hermany: 0177 460 4543
- Pastoralreferent Clemens Hafner: 0159 0249 9019.

Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Wir freuen uns über die kirchliche Trauung unserer Eltern

David und Christina Felsch geb. Ell

am 13. Mai 2023 um 13.00 Uhr in der Stadtkirche Langenzenn

Jana und Julian

Burggrafenhof, im Mai 2023

Impressum

Herausgeber:
Satz Studio Schuh - Verlag
Helmut Schuh
Tannenstraße 22
90579 Langenzenn

Tel. 09101-2364

Fax 09101-990397

langenzenn-aktuell@t-online.de

Verantwortlich für das Amtsblatt und die Mitteilungen der Stadt Langenzenn:
Stadt Langenzenn
Friedrich-Ebert-Straße 7
90579 Langenzenn

Auflage: 6.000 Exemplare

LANGENZENN aktuell wird im 14-tägigem Rhythmus kostenlos an alle Haushalte in Langenzenn und den Ortsteilen verteilt.

Mit Namen gekennzeichnete Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die der Redaktion.

Für Satzfehler wird keine Haftung übernommen.

Beilagen auf Anfrage!

Für Berichte im redaktionellen Teil von LANGENZENN aktuell besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung. Wir werden jedoch versuchen, soviel wie möglich zu berücksichtigen.

Alle Teile sind urheberrechtlich geschützt und nicht zur anderweitigen Verwendung freigegeben! Nachdruck ist verboten!

Bitte beachten!
Redaktionsschluss
für „LANGENZENN aktuell“ Nr. 8 - 2023 ist Mittwoch,

03. Mai 2023

Verteilung am Freitag,
12. Mai 2023

Kleinanzeigen

Lgz. Single Whg. ca. 30 qm, 1 Zimmer, Küche u. Duschbad, Tiefparterre, Top saniert, Parkett/Waschküche/Keller, Stellplatz, nur an NR ohne Haustiere, 390,-€ + NK + 3 MM Kt., T.: 09101-990347.

Suche flexible zuverlässige Hilfe für 2 bis 3 Mal im Jahr zum Fenster putzen. Bezahlung nach Absprache. Bitte melden unter T.: 01578-7558463.

Fliesenleger (m/w/d)
zur Festanstellung gesucht, Einsätze in Fürth und Nürnberg, T.: 09103-796267.

Su. für 2 Pers. Haushalt zuverlässige Putzhilfe wöchentl. ca. 2 1/2 - 3 Std., T.: 09101-8695.

Biete Hausmeister-Service
wie z.B. kl. Reparaturen im Haushalt, Maler- und Tapezierarbeiten, Verlegen von Panel- und anderen Böden, Gartenpflege und Außenarbeiten,
Hausmeisterdienst Sebastian Rduch, T.: 0160-91644159.

Fliesen Ehemann
Langenzenn
Verlegung und Beratung
T.: 09101-7448.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, T.: 03944-36160, www.wm-aw.de, Wohnmobilcenter am Wasserturm.

Übernehme Gartenarbeiten
aller Art, Heckenschnitt sowie Pflaster-, Zaun-, Bagger- und Erdarbeiten,
T.: 0177-7575492.

Suche fleißigen und handwerklich begabten Allroundarbeiter m/w/d auf Minijobbasis (freitags und/oder samstags) oder in Vollzeit. **MADER CNC-Zerspanung GmbH & Co.KG, T.: 09101-7509.**

REINIGUNGSKRAFT (w/m/d)
Wir suchen ab sofort eine erfahrene, freundliche und zuverlässige Reinigungskraft für 5x wö. Büroreinigung in Langenzenn-Horbach. Mo-Fr. ab 17.00 Uhr (Minijob od. Teilzeit).
Wir freuen uns auf Ihren Anruf! **T.: 0911-92 34 124-0**.

REINIGUNGSKRAFT (w/m/d)
Wir suchen ab sofort eine erfahrene und zuverlässige Reinigungskraft für 5x wö. Unterhaltsreinigung in Cadolzburg-Egersdorf mit Schlüsselzugang. Mo-Fr. ab 17 Uhr (Teilzeit).
Wir freuen uns auf Ihren Anruf! **T.: 0911-92 34 124-0**.

Suche eine gute Gartenhilfe
für meinen Blumengarten, ca. 1 Vormittag pro Woche
Mobil: 0173-9077674.

Änderungs-Schneiderei
Neuanfertigung
Renate Melchior
Meiersberger Straße 19a
Langenzenn-Heinersdorf
Telefon 09102-996823

www.urban-gardening-kompost.de

Wir suchen für die telefonische Terminvergabe ein/e Mitarbeiter/in (m/w/d) auf 520,- € Basis, T.: 09101-990369.

Malerarbeiten
Schimmelbeseitigung
streichen + tapezieren
Fassaden
Seit 20 Jahre
malpunkt.de
Tel: 09101-6149

Talentschule
MUSIC ACADEMY Königs
Musikunterricht von 0-99 Jahren
Probestunden möglich!
Tel. 09101-904 321
www.music-academy-koenig.de

Kleinanzeigen-Auftrag für Ausgabe:

Bitte unbedingt deutlich schreiben!

Die Zeilenvorgabe rechts ist für die Zeichenanzahl pro Zeile verbindlich! Kommas, Punkte usw. sind jeweils ein Zeichen.
Jede Zeile kostet 3,00 € zuzügl. 19% Mwst. = 3,57 €

☐ Diese Anzeige soll unter Chiffre erscheinen.
Chiffre-Gebühr 5,– € + 19% Mwst. = 5,95 €

Bitte geben Sie Ihren Namen und die Adresse gut leserlich an.
Für den Auftrag erhalten Sie nach dem Erscheinen eine Rechnung.

Satz Studio Schuh

Tannenstraße 22 · 90579 Langenzenn

Name Vorname

Straße - Hausnummer PLZ Ort

Telefon-Nr. (für eventuelle Rückfragen)

Bitte an der gestrichelten Linie abschneiden, in ein Kuvert mit Fenster stecken und an uns senden, oder direkt bei uns abgeben.

Deine Ausbildung
im Team der Schramms

Shirts, Hosen, Jacken und Schuhe sind schon für dich bereitgelegt. In deiner Ausbildung zum Fensterbauer (m/w/d) lernst du bei uns, wie Fenster, Türen, Rollläden, Fliegengitter und vieles mehr hergestellt und eingebaut werden.
Und das Wichtigste:
Du lernst, wie wir unsere Kundschaft begeistern!

Wir bieten jederzeit Praktikumsplätze an. Trau Dich und komm in unser Schramm-Team!

Website: schramm-fenster.de/azubi
Anruf oder WhatsApp: 09101 90 17 10

Wir suchen
Kollegen m/w/d *mit* Biss!

Wir suchen
Bäckereifachverkäufer (m/w/d)
in Vollzeit / in Teilzeit / als Aushilfe für Wochenenden
in Langenzenn und Wilhermsdorf

WARUM ZU UNS?
AUFSTIEGSMÖGLICHKEIT ZUR FILIALLEITUNG
MITARBEITERRABATT BIS ZU 40%
STEUERFREIER SONN- UND FEIERTAGS-ZUSCHLAG

IHRE AUFGABE:
SIE GEBEN SICH SELBST UND BEREICHERN UNSER TEAM MIT IHRER PERSÖNLICHKEIT

ES GEHT NOCH MEHR!
KIGA- UND HORTZUSCHUSS
JOBBIKE
BETRIEBSRENTE
BEQUEME KOSTENFREIE BERUFSBEKLEIDUNG

Klingt gut?

Bewerbungen per Post:
Bäckerei Greller OHG
Siegelsdorfer Straße 18
90587 Veitsbronn
per E-Mail: bewerbung@greller.info
Telefon: 0911/751718

...Ihr Veitsbronner Bäcker greller ...einfach gut!

Gruppenfoto